

Top-Marken zeigen ihre Neuheiten rund um Licht und Gebäudetechnik

Die Light+Building ist die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik und der Marktplatz sowie Branchentreffpunkt für alle internationalen Marktführer der Branche. Vom 13. bis 18. März 2016 präsentieren sich in Frankfurt am Main 2.589 Aussteller aus aller Welt. Das verknüpfte Angebot aus Licht und Gebäudetechnik zeichnet die internationale Leitmesse – mit einem in Tiefe und Breite einzigartigen Produktspektrum – aus. Die Industrie zeigt intelligente Lösungen, zukunftsweisende Technologien und aktuelle Designtrends auf 22 Hallenebenen und einer belegten Ausstellungsfläche von 248.500 m². Daneben spiegelt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die Top-Themen rund um die Bereiche Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation.



Sicherheit, intelligente Haus- und Gebäudeautomation sowie effizientes Energiemanagement. Mit diesen Trendthemen ist die Weltleitmesse am Puls der Zeit und die aktuellste Informationsplattform. (MF)

Seite 2

„Where modern spaces come to life: digital - individuell - vernetzt“ lautet das Motto 2016.

Darunter fallen die Trends im Leuchtenmarkt und der Einfluss von Licht auf den Menschen, vernetzte Sicherheit, intelligente Haus- und Gebäudeautomation sowie effizientes Energiemanagement. Mit diesen Trendthemen ist die Weltleitmesse am Puls der Zeit und die aktuellste Informationsplattform. (MF)

Complementary Programme Showcases New Products and Trends

Light+Building is the new product platform in the sector of lighting and building services technology. The trade fair, which runs from 13th to 18th March 2016, is a fixed date in the diaries of national / international manufacturers and trade visitors. Taking as its theme 'Where modern spaces come to life: digital – individual – networked' it brings the sector together for six days in Frankfurt am Main. It provides an opportunity to make contacts for business in the future and to introduce new products. With a lot of new information collected, new business partners and orders in the bag, everyone can look forward to a successful future.

Light+Building has it all: industry platform, new product showcase, signpost to the future. In addition to exhibitor product innovations, Light+Building also offers a comprehensive programme of accompanying events, in which industry experts report on current industry developments and hold lectures presenting examples of best practice. (MF)

Continued on page 20



For English Reports See Page 18 – 23



Anzeige

Luminale präsentiert das urbane Lichtlabor

Zum mittlerweile 8. Mal lädt die Luminale ins urbane Lichtlabor und flutet den Stadtraum mit kreativen und innovativen Installationen. Die parallel zur Light+Building stattfindende Luminale bietet sowohl den Messebesuchern aus aller Welt, den Bürgerinnen und Bürgern von Frankfurt und Offenbach sowie allen Interessierten eine einzigartige visuelle Stadt-Atmosphäre in den Abendstunden. (MF)

Seite 24

Halle 4.0, Stand E21



SMDflat
Die ultraflache
LED-Klemme

ADELS
contact

Wettbewerb „Design Plus powered by Light+Building“

Der Wettbewerb „Design Plus powered by Light+Building“ repräsentiert den Innovationsgehalt und die zukunftsweisenden Produktleistungen der Aussteller der Light+Building und rückt gleichzeitig deren Nachhaltigkeit und Komfort in den Fokus. (MF)

Seite 3

Anzeigen

Halle 1.1 | D41

purmundus
3D-gedruckte
Lifestyle-Produkte
www.purmundus.de

MICROSENS
euromicron group

Smart Office
Konzept auf IP-Basis
Halle 9 | Stand E52
www.microsens.de

AGFEO
einfach | perfekt | kommunizieren

Halle 9
Stand B41
www.agfeo.de

Neue Technologien für die Digitalisierung im Gebäude

Die Sonderschau „Digital Building“ greift das Motto „Where modern spaces come to life: digital – individuell – vernetzt“ auf und macht am Beispiel verschiedener Technologien die Digitalisierung im Gebäude erlebbar. (MF)

Seite 6

Formvollendete Lichtgestaltung im digitalen Zeitalter

„Leave a light on“: Der beliebte Song von Belinda Carlisle ist bereits 25 Jahre alt, aber die Botschaft ist immer noch aktuell. Lichtverteilung, -ausbeute und Energieeffizienz sind wesentliche Aspekte, wenn es um die Projektplanung geht. (MF)

Seite 10

Stefan Schulze-Hausmann gewinnt Zukunftspreis „Building Future Award 2016“

Am 14.3.16 wird Stefan Schulze-Hausmann im Rahmen der Pressekonzferenz zur Light + Building in Frankfurt am Main der Building Future Award verliehen. Mit dem Zukunftspreis, unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, würdigt die Messe Frankfurt alle zwei Jahre eine Persönlichkeit, die sich durch bahnbrechende Forschungs- beziehungsweise Entwicklungsarbeit oder auch herausragendes gesellschaftliches Engagement in besonderer Weise um die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft verdient gemacht hat.

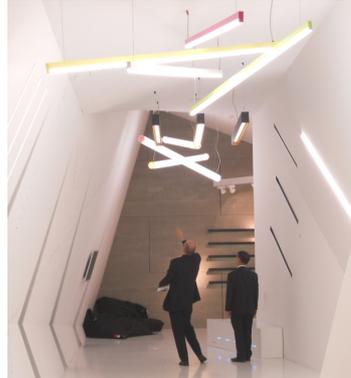
Nach dem australischen Nano-Wissenschaftler Kostya Ostrikov (2012) und der österreichischen Meteorologin und Nachhaltigkeitsexpertin Helga Kromp-Kolb (2014) geht der Preis in diesem Jahr an den bekannten deutschen TV-Moderator. (MF)

Seite 13

Fortsetzung von Seite 1

Die weltgrößte Bühne für den Lichtmarkt

Namhafte Firmen wie Artemide, Bankamp, Bega, Brand van Egmont, Erco, Faustig, Flos, iGuzzini, Ingo Maurer, LG, Louis Poulsen, Lumileds, Nimbus, Osram, Philips, Samsung, Schröder, Tobias Grau, Trilux oder Zumtobel stehen stellvertretend für das umfassende Lichtangebot der Light + Building.



Rund 1.650 Aussteller präsentieren das Gesamtspektrum rund um das Produktsegment Licht: Die Hersteller zeigen ihre Neuheiten zu technischen Leuchten und Lampen sowie Straßenbeleuchtung und Außenleuchten für den öffentlichen Bereich. Daneben werden technisch designorientierte Leuchten sowie dekorative Leuchten für den Wohn- und Objektbereich in allen Stilrichtungen und Preissegmenten vorgestellt. Abgerundet wird der Bereich durch lichttechnische Komponenten.

Die Digitalisierung ist auch im Licht-Bereich ein Faktor, der immer wichtiger wird. Mit durchdachter und vernetzter Lichtsteuerung können verschiedene

Komponenten wie Lichtfarbe oder Dimmung individuell angepasst werden. Human Centric Lighting, also die Wirkung von Licht auf die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden, ist hier ebenfalls ein Trendthema. Immer wichtiger wird bei der Planung von Neubauten auch die Integration der Beleuchtung in die Architektur: Eine individuelle Formensprache in der Lichtgestaltung liegt im Trend. Parallel dazu behalten Designleuchten und technische Leuchten, die als eigenständiges Objekt fungieren, einen wichtigen Stellenwert und werden stetig weiter entwickelt. (MF)

Seite 4

2,589
Aussteller

Anzeige



Multilinen-Laser LA 180 L von STABILA

Layout-Arbeiten schneller und präziser als je zuvor

Das Anlegen rechter Winkel und das Übertragen von Achsen und Meterrissen auf der Baustelle sind sehr zeitaufwendig. Messfehler können hohe Folgekosten verursachen. Damit ist jetzt Schluss! Der neue selbstnivellierende Multilinen-Laser LA 180 L von STABILA ermöglicht das Anreißer präzise und schnell wie nie, innen und außen. Die neue AUTO ALIGNMENT-Funktion erlaubt hocheffizientes Arbeiten im Ein-Mann-Betrieb: In Kombination mit dem zugehörigen STABILA Linien-Receiver REC 410 Line RF werden auf Knopfdruck gleichzeitig Achsen eingefluchtet und rechte Winkel angelegt. Der Receiver steuert dabei automatisch die Feinausrichtung der drei pulsmodulierten vertikalen Laserlinien über Funk, bis zu 40 m. Entscheidender Vorteil: Der Laser richtet sich präzise aus, ohne den Referenzpunkt zu verlieren.



Bild: STABILA Messgeräte

Der LA 180 L verfügt über eine motorische Selbstnivellierung mit einer Genauigkeit von 0,07 mm/m und sorgt damit für Arbeitsergebnisse höchster Präzision. Dank der funktionalen Gehäuseform kann der Laser problemlos in Raumecken und über Kanten (z. B. Betonplatte) positioniert werden; rechte Winkel lassen sich so schnell prüfen. Für die Befestigung auf einem Stativ ist ein 5/8"-Gewinde vorgesehen.

Mit drei Vertikal-Linien, einer Horizontal-Linie und der Lotfunktion ist der Laser vielseitig einsetzbar. Die Linien sind sehr gut sichtbar und besonders scharf, so dass direkt auf ihnen gearbeitet werden kann; die Reichweite beträgt bis zu 20 m im Innenbereich. **Halle 8, Stand J90**

Fortsetzung von Seite 1

„Design Plus powered by Light+Building“

Sonderareal mit prämierten Produkten und Preisverleihung

Die Auszeichnung ist ein Gütesiegel für Produkte, die Zukunftsfähigkeit, innovatives Design und energieeffiziente Technik vereinen. Basierend auf den Kriterien Technologie, Ökologie und Design zeichnete eine internationale und unabhängige Fachjury in diesem Jahr 25 Produkte mit dem Design Plus Preis aus, davon erhalten vier den „Best of“-Preis. In diesem Jahr haben sich 129 Unternehmen aus 25 Ländern mit 214 Produkten am Wettbewerb beteiligt. Für Hersteller und Designer stellt die Auszeichnung ein wertvolles Prädikat dar. Gleichzeitig signalisiert sie dem Verbraucher den hohen Innovationsgehalt und die herausragende Produktqualität. (MF)

Seite 5

Weidmüller Crimpwerkzeuge PZ 10 HEX und PZ 10 SQR

Weidmüller bietet mit PZ 10 HEX und PZ 10 SQR zwei Qualitäts-Crimpwerkzeuge, mit welchen Anwenderflexibel, sicher und zeitsparend crimpen können.



Beide Crimpwerkzeuge passen sich automatisch dem Querschnitt der Leiter an.
Halle 11, Stand C70

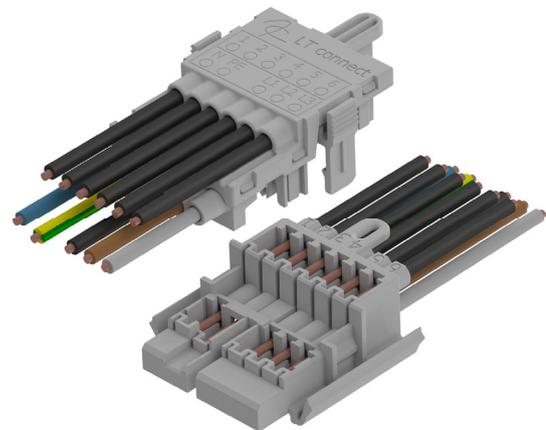
Anzeige

Adels-Contact präsentiert sich auf der light+building mit drei Produktneuheiten

„AC 164“: Der kleine LED-Steckverbinder - ein Installationssteckverbinder nach EN 61535 für kleinen Bau- und Installationsraum zum Anschluss und zur Verteilung von Netz und DALI. Neben den geringen Baumaßen liegen die besonderen Vorteile dieses neuen Systems in der sicheren Verriegelung, einer Zugentlastung, die insbesondere auch für Flachleitungen geeignet ist, und einem T-Verteiler, der sich vom Kunden zu beliebig vielen Ausgängen anreihen lässt.



„AC 164“: Der kleine LED-Steckverbinder



„LED Track“: Das kompakteste Verbindersystem für Lichtbänder bis zu 11 Polen

Bilder: Adels-Contact

Mit „LED Track“ hat Adels-Contact das kompakteste Verbindersystem für Lichtbänder bis zu 11 Polen neu im Programm. Es ist anpassbar an Schienenprofile ab einer Breite von lediglich 48 mm und ermöglicht eine einfache, schnelle und werkzeuglose Montage beim Leuchtenhersteller und beim Installateur.

Ebenfalls für die Anwendung auf kleinem Raum zeigt Adels-Contact den **Mini-Steckverbinder AC 167 micro** mit der Schutzart IP68 (dauerndes Untertauchen unter Wasser). Der Steckverbinder ist selbst konfektionierbar bei einem Durchmesser von lediglich 14 mm.

ADELS
contact

Halle 4.0, Stand E21
www.adels-contact.de



Offene Paketkassenlösung für Mehrfamilienhäuser

Renz zeigt auf der Messe light+building in Frankfurt Paketkastenlösungen für die Zustellung und Rücksendungen von Paketen und das unabhängig vom Paketdienstleister. Eine elektronische Bedieneinheit mit Touch Screen an der Paketkastenanlage steuert die passgenaue Zuweisung. Das zentrale Management innerhalb der Paketkastenanlage erfolgt offline oder sehr komfortabel online über ein Internetportal. Darüber hinaus ist es weiteren Dienstleistern und sonstigen Personen möglich Sendungen zuzustellen. Nach einer Zustellung erhält der Empfänger automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung, dass eine Sendung für ihn eingelegt wurde. In der Paketkastenanlage kann auch etwas zum Abholen hinterlegt werden – z. B. für eine Reinigung oder für einen Nachbarn. Um Diebstahl und Vandalismus zu vermeiden, sind alle Paketkästen mit einem elektronischen Schloss gesichert und die Türen sind ohne vorstehende Bauteile gefertigt, damit sie keine Angriffsfläche für Vandalen bieten.



Renz zeigt auf der light+building die offene Paketkassenlösung für Mehrfamilienhäuser

Bild: Erwin Renz Metallwarenfabrik

Die kompakte Paketkastenanlage ist wie alle Renz-Briefkastenanlagen in vielen Größen, Farben, Formen und Variationen erhältlich und kann passend für das Objekt konfiguriert werden. Als weiteres Highlight stellt Renz die Anlagengeneration RENZ PLAN aus – jetzt neu mit Kästen in waagerechter Bauform. Damit können auch großvolumige Paketkästen in eine Briefkastenanlage integriert werden. Neben dem reduzierten Design durch eine absolut plane Oberfläche und der geradlinigen Optik der Einwurflappen begeistert die großartige Qualität.

Halle 11.1, Stand B25

Fortsetzung von Seite 4

Internationaler Treffpunkt für intelligente Gebäudetechnik

Die Schwerpunkte liegen zur Light + Building 2016 auf Digital Building, Smart Powered Building, Building Information Modeling (BIM) und Sicherheitstechnik. Die Bereiche Elektrotechnik sowie



Haus- und Gebäudeautomation spielen eine Schlüsselrolle bei der Errichtung und dem Betrieb von intelligenten und vernetzten Gebäuden. Gebäudetechnik und -automationsysteme mit innovativen Lösungen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik sind ein maßgeblicher Bestandteil der integrativen Systemtechnik. Weitere Produktgruppen in diesem Bereich sind elektrische Installations- und Netzwerktechnik, designorientierte Elektroinstallationen und Gebäudesystemtechnik, Photovoltaik, Facility Management sowie Contracting.

Im Bereich Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation sind zahlreiche weltbekannte Marken vertreten. Aussteller wie ABB, Beckhoff, Busch-Jaeger, Eaton, Gira, Hager, Jung, Legrand, Mennekes, OBO Bettermann, Phoenix Contact, Rittal, Schneider Electric, Siedle, Siemens, Stiebel Eltron oder Wago zeigen auf der Light+Building 2016 ihre Neuheiten.

Im Bereich Gebäudesicherheit stellen unter anderen Assa Abloy, Axis, Bosch Sicherheitssysteme, Hekatron, Mobotix sowie Schüco aus. Weiterhin sind die verschiedenen BUS-Technologien mit Gemeinschaftsständen vertreten, darunter BACnet, EnOcean, KNX und LON.

Die Light+Building wird unterstützt und getragen von den führenden Fachverbänden ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie) und ZVEH (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke). So ist der ZVEI mit einem eigenen Stand vertreten und präsentiert dort die Kompetenz der Elektroindustrie sowie den Nutzen energieeffizienter Systeme. Auch der ZVEH hat eine eigene Präsenz auf der Light+Building, um über die elektro- und informationstechnischen Handwerke zu informieren. (MF)

248.500
Quadratmeter

Aura Light

Neue LED-Leuchten mit Augenmerk auf Design und Ästhetik

Das schwedische Beleuchtungsunternehmen Aura Light bringt eine Reihe an modernen Leuchten für Büros und öffentliche Bereiche auf den Markt. Das Unternehmen erweitert sein Sortiment, um Kunden mit hohen ästhetischen Ansprüchen wie Designer und Architekten anzusprechen.

Mit dem Erwerb des schwedischen Leuchtenunternehmens Zobra erweitert Aura Light sein Angebot, um den höheren ästhetischen Ansprüchen von Kunden wie Lichtdesignern und Architekten gerecht zu werden. Eine der Leuchten in der Designreihe ist Exzite, eine Hängeleuchte mit individuell gestaltbarem Design, deren Farbe und Material sich ändern lässt. Eine weitere Leuchte im Sortiment nennt sich Propel.

Diese besteht aus drei beweglichen Teilen, die in verschiedene Positionen gebracht werden können und so ein einzigartiges Design und völlig unterschiedliche Optiken bietet.

Aura Light bietet ein umfassendes Angebot an nachhaltigen Beleuchtungslösungen, einschließlich LED, Sensoren und Leuchten für verschiedene Anwendungen. Des Weiteren bedient Aura Light die Marktsegmente Industrie, Einzelhandel und Straßenbeleuchtung.

Halle 4.1, Stand B50



Bild:
Aura Light GmbH

Fortsetzung von Seite 3

Design Plus powered by Light+Building - Gewinner 2016

Außerdem haben sich 88 Studierende und junge Absolventen der Studiengänge Produkt- und Industriedesign oder Architektur- bzw. Innenarchitektur mit visionären Konzepten und Lösungen beteiligt. Davon wurden 13 Gewinner ausgewählt, von denen drei den „Best of“-Preis verliehen bekommen. Für Nachwuchssigner ist die Auszeichnung eine gute Möglichkeit, sich der Branche erstmals vorzustellen und Kontakte mit herstellenden Unternehmen zu knüpfen.

Die prämierten Produkte der Aussteller und Studenten werden im Rahmen einer eigens dafür konzipierten Ausstellung während der Light+Building 2016, vom 13. bis 18. März, auf dem Sonderareal „**Design Plus powered by Light+Building**“ in der Halle 1.2 Stand A51 ausgestellt. Die prämierten Gewinner werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt. Alle ausgezeichneten Produkte werden zudem in einem begleitenden Magazin veröffentlicht, das zu Messebeginn erscheint. (MF)

Innovative Anschlusstechnik

Sowohl bei der Neuinstallation wie auch bei „Gebäudeumnutzungen“ wird die Elektroinstallation ständig komplexer und anspruchsvoller. Dafür ist die zunehmende Automatisierung von Gebäude-, Sicherheits- und Komfortfunktionen verantwortlich.



Bild:
Weidmüller

Halle 11, Stand C70

Anzeige

Mit AGFEO in die Zukunft!

Neue ES 730 IT und ES 770 IT

Auch in diesem Jahr präsentiert sich das Bielefelder Unternehmen AGFEO auf der light+building, um die Fachbesucher sowohl im Bereich SmartHome, als auch bei dem Thema ALL-IP umfangreich zu informieren.

Neues modulares FULL-IP System ES 730 IT / ES 770 IT
AGFEO präsentiert mit der ES 7er Serie sein neues, modulares Flaggschiff. Ein TK-System, mit welchem die Anforderung von bis zu 80 Benutzern abgedeckt werden kann. Sie verfügt über die bekannte Konfigurationsoberfläche, wie die bisherigen, kleineren ES-Systeme. Somit findet sich jeder Errichter und Anwender sofort zurecht. Ein Umdenken oder Neu-Erlernen entfällt.



Die neuen ES 7er Systeme führen dabei die schon aus der im Herbst 2015 bei der ES 628 und ES 628 IT eingeführte IP-Systemarchitektur weiter. Die von AGFEO *FULL-IP* genannten Systeme verzichten auf die bei klassischen TK-Anlagen meist verbauten digitalen Signalprozessoren (DSP), verfügen rein über eine DualCore CPU zur IP Verwaltung und vereinen die Vorteile von Soft-PBX-Lösungen mit den Vorzügen klassischer AGFEO Kommunikationssysteme.

SmartHomeServer

In allen ES-Kommunikationssystemen ist immer auch der AGFEO SmartHomeServer integriert. Unlängst von der Smart Home Initiative Deutschland mit dem 3. Platz beim Smart Home Award 2015 prämiert, bieten die ES-Systeme somit eine einzigartige Verknüpfung von TK- und Gebäudesystemtechnik. Die ES-Anlagen steuern und reagieren auf KNX/EIB-, HomeMatic und EnOcean-Technik und sind in der Lage, diese auch untereinander zu verbinden.

AGFEO
einfach | perfekt | kommunizieren

Halle 9.0, Stand B41
www.agfeo.de



Laser-Entfernungsmesser „LD 220“ von STABILA Messgeräte

STABILA hat sein Laser-Entfernungsmessgeräte-Sortiment um die Basisvariante LD 220 ergänzt. Das Gerät verfügt über die vier Hauptmessfunktionen Länge, Fläche, Volumen und Dauermessung. Dank der besonders einfachen Bedienung über drei Knöpfe liefert der LD 220 schnelle Messergebnisse und ist ideal für alle Handwerker, die mit einem einfach zu bedienenden Gerät arbeiten möchten. Standardanwendungen im Innenbereich lassen sich damit zeit- und kostensparend ausführen bei gleichzeitiger Präzision, zum Beispiel um den Materialbedarf zu ermitteln.



Laser-Distancer LD 220

Bild
STABILA
Messgeräte

Große Ziffern erleichtern das Ablesen auf dem Display. Das kompakte Gehäuse lässt sich leicht in der Hosentasche oder im Werkzeugkoffer verstauen. Ausgestattet mit dem stoßabsorbierenden STABILA Softgrip-Mantel, ist es gegen Schläge und Herunterfallen geschützt. Der LD 220 ist ausgelegt für Messungen bis 30 m und verfügt über eine Genauigkeit von +/- 3,0 mm. Er erfüllt die internationale Norm ISO 16331-1, die eine kontrollierte Messgenauigkeit im Baustellenalltag garantiert.

Halle 8, Stand J90

Fortsetzung von Seite 1

„Digital Building“ zeigt zukunftsweisende Technologien in der Gebäudeautomation

Im Mittelpunkt stehen die Vernetzung der Gewerke und das systemtechnische Zusammenwirken der Komponenten. Der Fokus der Sonderschau liegt dabei auf Zweckbauten. „**Digital Building**“ macht die unterschiedlichen Automatisierungstechnologien in ihrer Gesamtheit erlebbar. Außerdem zeigt die Sonderschau, welche Möglichkeiten und neuen Nutzungsoptionen die zunehmende Digitalisierung in der Gebäudetechnik bietet. Dabei werden verschiedene Subsysteme miteinander vernetzt, um im Live-Betrieb die Interoperabilität der Technologien darzustellen. Das Besondere der Sonderschau sind einheitliche Ethernet/BACnet/TCP-IP-Lösungen.

Die im Gebäudemarkt vorhandenen verschiedenen Bustechnologien sollen möglichst durch ein physikalisch gemeinsames Feld-/Automationsbus-Netz als zentrales Übertragungsmedium (z.B. Ethernet), nach Umsetzung auf das BACnet-IP-Protokoll, eingesetzt werden. Diese Vernetzungs- und Automatisierungstechnologie hat den Vorteil, dass sie sehr flexibel ist. So können alle im Gebäude verbauten Elemente, wie beispielsweise Brandmelder, Aufzugsanlagen, Jalousien, Beleuchtung, Videoüberwachung usw., je nach Anforderung angesteuert und eingebunden werden. Digitale Vernetzung ermöglicht einen beliebigen Einsatz und ein flexibles Zusammenspiel. Das Gebäudeautomationsnetzwerk ist zudem leicht erweiterbar, es gibt eine zentrale Kommunikation sowie Überwachung und die Betriebskosten werden reduziert – was die größten Vorteile für den Nutzer darstellt. (MF)

Seite 8

Hekatron Vertriebs GmbH

Neue Generation des Fernzugriffs für Brandmeldeanlagen

HEKATRON Remote ist der perfekt zugeschnittene Dienst für den vollumfänglichen, ortsunabhängigen Zugriff auf alle Funktionen der Hekatron Brandmelderzentrale (BMZ) Integral IP.



Vier unterschiedliche Lösungen des Dienstes bietet Hekatron an. Die umfassendste unter den vier Lösungen innerhalb von HEKATRON Remote trägt den Namen HEKATRON Remote Professional. Da sie abgesehen von Anzeige- und Bedienfunktionen auch die komplette Programmierung der Brandmeldeanlage einschließt, richtet sie sich gezielt an die Fachrichter.

Bild: Hekatron

Von der Professional-Lösung abgesetzt sind die drei übrigen Versionen von HEKATRON Remote, die sich auf den Zugriff auf das Bedienfeld beschränken und mit den Funktionen „Anzeigen“ und „Bedienen“ nicht nur Errichter, sondern auch ganz gezielt den Bedarf der Betreiber ansprechen. Die erste von ihnen, HEKATRON Remote VirtualMap, ist ein virtuelles Bedienfeld. Angezeigt wird es auf einem beliebigen PC oder Laptop, der die entsprechende Software lokal installiert hat.

Eine besonders flexible Lösung, die keinerlei Installation erfordert und völlig unabhängig vom Betriebssystem arbeitet, ist HEKATRON Remote Browser. Hierbei wird das virtuelle Bedienfeld aus dem Web heraus im Browser visualisiert.

Die vierte Systemvariante heißt HEKATRON Remote Mobile. Bei ihr ist die VirtualMap in eine App eingebettet, die auf einem mobilen Endgerät – Smartphone oder Tablet – läuft. Damit deckt HEKATRON Remote zielgerichtet genau das ab, was Fachrichter und BMA-Betreiber sich von einem Fernzugriff wünschen.

Halle 11.1, Stand B51

Anzeige



purmundus blüht auf

Florale Akzente jetzt auch im 3D-Druck

3D-gedruckte Designleuchten bekennen Farbe. Passend zum Frühling erstrahlen die dekorativen Leuchten von purmundus jetzt auch in bunt. Der Farbraum reicht von kräftigem Pink über erfrischendes Grün bis hin zum strahlenden Gelb. Die Farben sind beständig gegen UV-Strahlung, Wasser und Abrieb.

purmundus produziert und vertreibt seit 2012 limitierte 3D-gedruckte Kleinserien von innovativen Tisch- und Stehleuchten. Hierfür werden generative Herstellungsverfahren mit höchsten Designansprüchen kombiniert. Die Möglichkeiten scheinen dabei unbegrenzt.

purmundus begeistert durch eine ausgewogene Formensprache und ein ansprechendes Schattenspiel.

Für die Stehleuchte PETALA SLS erhielt purmundus mit dem Designer Sven Eberwein zuletzt den German Design Award – Special Mention 2015.

Die LED-Leuchte Natrix gewann gerade erst den 2. Preis im Wettbewerb „RADICAL SUSTAINABILITY THROUGH BIOMIMETICS AND 3D-PRINTING“. Diese und weitere Leuchten werden auf dem Messestand ausgestellt.

 **purmundus**

Halle 1.1, Stand D41
www.purmundus.de



**Design von
Frank Kleemann**



Bild: purmundus SPIKE SLS

Licht ist unsere Leidenschaft, Form ist unsere Sprache

Die Leuchten von Formagenda stehen für Emotion und Charakter, für eine klare Formensprache in einem neuen Kontext. Sie wehren sich gegen das rein Sachliche, modisch langweilige, ohne dabei das wichtigste zu vergessen: die Liebe zum Design.

CHAPLIN



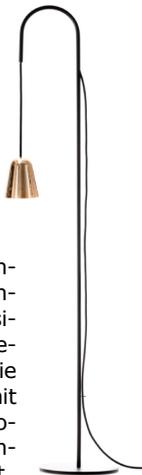
Bilder: Formagenda

Die Produkte sind niemals grell oder aufdringlich, sind eher reduziert und schlicht, basieren auf geometrisch reduzierten Grundformen. Aber es ist nicht nur die klare Formensprache, die den Produkten ihr Potential verleiht, zu Klassikern von morgen zu werden. Es ist das sichere Gespür für das Subtile. Spielerische Kombinationen und gestalterische Brüche lassen die diese scheinbar so einfachen Formen plötzlich lebendig werden.

Formagenda ist eine Lichtmanufaktur. Die Produkte sind handwerklich auf höchstem Niveau verarbeitet und bei der Fertigung wird nicht auf rein maschinelle „unpersönliche“ Techniken gesetzt, sondern noch mit „klassischen“ Verfahren gearbeitet, bei der die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Produzenten sehr intensiv und persönlich ist.

„Die Menschen sollen eine lebendige Beziehung zu unseren Produkten aufbauen“ sagt Benjamin Hopf über seine Vision von Formagenda.

Halle 1.2, Stand A05



Fortsetzung von Seite 6

Simulationen machen Gebäudeautomation im Live-Betrieb erlebbar

Die Sonderschau zeigt dem Besucher einige Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung mit ihren Hauptfunktionen im Gebäude im Live-Betrieb. Visualisiert wird dabei eine beispielhaft aufgebaute Büroeinheit mit einem Empfangsbereich. Deren einzelne dahinter liegende Modelle der Gewerke, fließen beim Nutzer in einem Gebäudeautomations-Netzwerk und einer Gebäudeleittechnik zusammen. Dabei stehen die verschiedenen Standards, deren Verknüpfung und die technischen Möglichkeiten der Vernetzung im Fokus. Somit zeigt die Sonderschau, dass in einem Gebäudeautomations-Netzwerk der Einsatz verschiedener Bussysteme für bestimmte Aufgaben möglich ist. Eine übergreifende Managementebene kann diese mit einer Software effektiv verbinden und organisieren.



Digital Building zeigt u. a. Architekten, Projektentwicklern und Ingenieuren den aktuellen Stand der Technologie und gewährt Ausblicke auf die nächsten Entwicklungsschritte in der digital vernetzten Gebäudetechnik. Für die Anschaulichkeit der Abläufe werden fünf Szenarien in regelmäßigen Zeitabständen präsentiert. Diese simulieren beispielsweise einen Brand, den Gebäudezutritt oder Einbruch. Dabei werden alle beteiligten Produkte integriert sowie deren Vernetzung und Abbild in der Gebäudeleitstelle aufgezeigt.

Daneben lädt die Sonderschau natürlich auch zum eigenständigen Erkunden ein und informiert mit Schautafeln über die aktuellen technischen Möglichkeiten.

Mit den gezeigten technischen Möglichkeiten der digitalen Vernetzung lassen sich sowohl die Sicherheit, die Wirtschaftlichkeit als auch der Komfort eines Gebäudes steigern. (MF)

Praxisorientierte und anwendergerechte Lösungen

Elektrofachleute sind sich einig: beim Thema praxisorientierte und anwendergerechte Lösungen geht ABN keine Kompromisse ein. Auf der Leitmesse Light+Building zeigt sich dies wieder einmal auf dem ABN-Stand F70 in Halle 8! Die dort ausgestellten ABN-Produkte erfüllen die aktuellen und zukunftsorientierten Normen und Anwendungsregeln.

Ein Beispiel dafür ist die ESPRO Zählerplatzechnik, die für die Anforderungen an das „Messsystem 2020“ bestens gerüstet ist. Die VDE-AR-N 4101:2015-09, deren Übergangsfrist im Sommer 2016 endet, ist in allen Punkten bei der ESPRO Zählerplatzechnik umgesetzt. Für eine moderne Multimedia-Installation stehen entsprechende Lösungen für Kleinverteiler, Flachverteiler, Zähler- und Verteilerschränke bereit.

Der neue SmartEnergieManager von ABN lässt kaum Wünsche offen. Es können nicht nur PowerToHeat-Anwendungen sondern beispielsweise auch Batteriespeicherlösungen fachgerecht und kostensparend damit gesteuert werden.

Mit ABNplan, der neuen Planungs- und Kalkulationssoftware von ABN, wird in Frankfurt gezeigt,



Bild: ABN Braun AG

wie einfach und komfortabel die montagefreundliche und detailliert durchdachte ESPRO Verteilertechnik geplant und dokumentiert wird.

Last but not Least steht das bewährte System GEYER für kontinuierlich gute Qualität, wenn es darum geht, den Strom im Freien zu zählen und zu verteilen.

Halle 8, Stand F70

MICROSENS präsentiert Smart Office Konzept auf IP-Basis

Produkte und Szenarien für modernes und effizientes Gebäudemanagement

Die intelligente Gebäudetechnik ist eines der zentralen Themen auf der diesjährigen Fachmesse Light + Building in Frankfurt am Main (13. bis 18. März 2016). Sogenannte „Smart Building Funktionalitäten“ sorgen in modernen Gebäuden für mehr Sicherheit, Energieeffizienz, Ergonomie und Wirtschaftlichkeit.

Grundvoraussetzung dafür ist ein leistungsfähiges Gesamtkonzept, das die verschiedenen Systeme der Gebäudeautomatisierung effizient und anwenderfreundlich miteinander verbindet. Am Stand der MICROSENS in der Halle 9, Stand E52 können Besucher die „Smart Office Lösung“ für ein modernes und effizientes Gebäudemanagement in Aktion erleben.

Das dezentrale Smart Office Konzept von MICROSENS bringt die Netzwerkkomplexität direkt in die Nähe der Anwendung und schafft dadurch ein bislang unerreichtes Maß an Performance und Sicherheit. Vollständig IP-basierend verwendet das Konzept die Standard-IT-Verkabelungsinfrastruktur, die in jedem Bürogebäude vorhanden ist, und bietet damit eine offene, normkonforme Lösung. Die Kommunikation zwischen Sensoren, Aktoren und Systemmanagement erfolgt über sichere, verschlüsselte IP-Netzwerkprotokolle. Mit Power-over-Ethernet nutzt das Smart Office Konzept das vorhandene IP-Netzwerk sowohl für die Steuerung der Geräte als auch für deren Stromversorgung.

Bild: MICROSENS

Dadurch kann selbst die Beleuchtung mit energieeffizienten LED-Leuchten vollständig in das Gesamtkonzept integriert werden. Das Smart Office Konzept ist beliebig skalierbar und erweiterbar. Vorhandene Räume können bedarfsabhängig und schrittweise integriert werden. Dies ermöglicht eine sanfte Migration in ein modernes Gebäudemanagement.

Apps – kleine Softwarebausteine, wie man sie vom Smartphone kennt – ersetzen im Smart Office aufwendige Programmierungen. Die Anwender können sich den Arbeitsplatz ihren individuellen Anforderungen anpassen. Die Gebäudetechnik wird nutzerspezifisch freigegeben und vollautomatisch nachgeführt, was völlig neue Möglichkeiten bei Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit bietet.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Herstellers unter www.microsens.de

MICROSENS
euromicron group

Halle 9.0, Stand E52
www.microsens.de



**Großer Auftritt
in neuer Frische**

Frischer Wind in Frankfurt: Auf der Messe Light+Building präsentiert sich BÄRO mit richtungsweisenden Produktneuheiten und einzigartigen Technologien als der kompetente Lichtpartner für Planer, Bauherren und Betreiber im Retail-Sektor. Der großzügige Messestand im neuen Erscheinungsbild bietet auf über 200 m² viel Raum nicht nur für die Neuheiten, sondern auch für inspirierende Begegnungen und Fachgespräche.

Gesprächsstoff liefert vor allem die Weltpremiere der ID Leuchterserie, deren Strahler, Einbau- und Pendelleuchten in LED-Technik zukünftig die Highlights im BÄRO Programm darstellen.

**Bild:** BÄRO

Hinzu kommen weitere Neuheiten bei Strahlern und Lichtstrukturen sowie zusätzliche, in der spektralen Zusammensetzung auf bestimmte Applikationen abgestimmte LED-Lichtfarben – ein Feld, auf dem BÄRO über besonders viel Erfahrung und Wissen verfügt. Ebenfalls Messthemata und hoch interessant für Retail Brands ist die Individualisierung von Pendelleuchten durch maßgeschneiderte Kombinationen von Farben, Formen oder Materialien.

**Lichtpartner
und Systemlieferant**

„Einzelhändler und Handwerksbetriebe finden in uns ebenso den richtigen Lichtpartner wie große Frischmärkte oder Retail Brands,“ beschreibt BÄRO-Geschäftsführer J. Manuel von Möller die Kernbotschaft des Messeauftritts: „Wir verstehen uns als Systemlieferant, der Kunden von Anfang an begleitet – von der Entwicklung einer individuellen Story bis zu deren Umsetzung in erlebbare Raum- und Lichtgestaltung.“

Halle 3, Stand B81

Fortsetzung von Seite 1

**Neue Technologien
und Nachhaltigkeitsdebatten
sensibilisieren Planer und Gestalter**

Doch zuvor müssen folgende Fragen geklärt sein: Was ist die eigentliche Aufgabe des Lichts? Wie bekommt das Licht seine Form oder – anders gefragt – wie beeinflusst die Form das Licht? Licht ist nicht sichtbar, Licht macht sichtbar.



Ein Raum ohne Öffnungen und künstliche Lichtquellen ist einfach dunkel. Es geht also darum, das Umfeld sichtbar zu machen, das Sehen zu ermöglichen. Licht ist die Basis für die visuelle Wahrnehmung. Licht schafft Hierarchien, unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem, zioniert bzw. fokussiert und ist Zeitgeber für uns Menschen. Die biologische und emotionale Wirkung des Lichts ist gerade in der heutigen übersättigten multimedialen Welt von großer Bedeutung. In der Architekturbeleuchtung tritt die Lichtquelle selbst immer mehr in den Hintergrund. Durch die kleinen LEDs und flachen OLEDs hat sich das Leuchtdesign in den letzten Jahren stark verändert. (MF)

Seite 16**HAUPA****Systemlieferant des
Elektrofachgroßhandels**

Der Grundstein für die HAUPA-Gruppe wurde 1961 in Remscheid gelegt, dem Zentrum der deutschen Werkzeugindustrie. Hans-Udo Paas gründete HAUPA mit der Zielsetzung, qualitativ hochwertige Werkzeuge für den Bedarf des Elektrohandwerks anzubieten. Der Mix aus Erfahrung, Fachkompetenz und Innovationskraft ist das Erfolgsrezept für unsere konsequente, stabile Expansionsstrategie.



Eigene HAUPA Niederlassungen in Europa kümmern sich um die landesspezifischen Anforderungen unserer Kunden. Tochterunternehmen und Generalimporteure sorgen europaweit über ein flächendeckendes Netz von Vertriebspartnern für Kundennähe und ständige Lieferbereitschaft.

HAUPA ist Spezialist für die Produktbereiche

- Rund ums Kabel
- Arbeiten unter Spannung
- Basisprogramm

Bild: HAUPA GmbH & Co. KG

Dies gilt auch für das Jahr 2016, in dem wir unser Lieferprogramm in vielen Produktgruppen erweitert haben und Ihnen Neuheiten, wie z.B. unsere leistungsstarken LED-Fluter HUPLight, den mobilen Werkstattwagen und die vielseitige Diamant-Trennscheibe, vorstellen möchten. Außerdem haben wir hebelübersetzte Zangen mit einer verbesserten Kraft- und Schneidperformance, die Energieersparnisse bis zu 50% liefern, zu unserem Standard gemacht. Sowohl diverse Maulringschlüssel als auch die Inhalte unserer Steckschlüsselsätze des Basisprogramms sind nun einzeln bestellbar. In unserem Produktbereich „Rund ums Kabel“ haben wir unser Angebot an Aderendhülsen und Quetschkabelschuhen um Kleinverpackungen ergänzt. Weitere Neuheiten finden Sie in den Bereichen Lochsagen und Schaltschrankschlüssel.

Halle 8, Stand G30

STEINEL Solutions

Automatisierte Lichttechnik nach Maß

Als Technologieführer und Experte für Sensortechnik und komplette Lichtmodule und -systeme entwickelt und produziert STEINEL Solutions sensorgesteuerte Lichttechnik nach Kundenwunsch.



Bild: STEINEL-Gruppe

Heute die Welt von morgen gestalten. Gemäß diesem Leitgedanken hat STEINEL mit der Erfindung der weltweit ersten Sensorleuchte vor 30 Jahren den Grundstein für die automatisierte Lichttechnik gelegt. Eine konsequente Weiterentwicklung in den Bereichen Sensorik und Lichttechnik, ergänzt um moderne Kommunikationstechnologie macht STEINEL Solutions heute zu einem zuverlässigen OEM und ODM-Partner für moderne Beleuchtungslösungen. Sie sorgen für optimales, energieeffizientes Licht sowie mehr Komfort und Sicherheit im Alltag.

Für die Entwicklung maßgeschneiderter Lichtlösungen verfügt STEINEL Solutions über eine große Bandbreite von Kompetenzen, um die individuellen Wünsche seiner Kunden zu erfüllen. Ob Ansteuerung von Treibern für EVGs oder LEDs, Optikdesign oder -herstellung, Lichtbild- oder Thermo-Management – die Spezialisten von STEINEL Solutions greifen bei ihrer Entwicklung auf eine jahrzehntelange Erfahrung in allen Bereichen der Lichttechnik zurück. Optik und Lichtlenkung sind dabei die Schlüssel zu einer bedarfsgerechten und ergonomischen Lichtabgabe. Hauseigene Spezialisten für Optik und Radartechnik entwickeln kundenspezifische Sensor- und Leuchtenlösungen. Effizienzoptimierte Konverter sowie ein ausgefeiltes Thermo-Management garantieren eine positive Energiebilanz und Langlebigkeit der Leuchten.

Halle 4.0, Stand E13

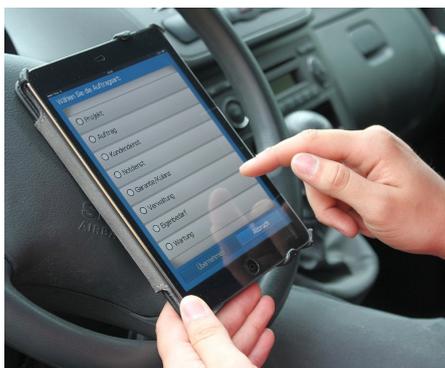
ZIEMER GmbH

Mit einem Klick - Firmenfahrzeuge im Blick

Mit dem neuen SCC-CarTracking System von ZIEMER haben Sie mit einem Klick Ihre Firmenfahrzeuge im Blick. Der Online Zugriff auf aktuelle Positionen und Standorte von Fahrzeugen, Mitarbeitern oder Objekten liefert Fakten und schafft Transparenz. Die sofortige Übersicht von zurückgelegten Strecken, Pausen oder besuchten Adressen hilft bei der Planung von Aufträgen und optimiert die Unternehmensabläufe. Kurzfristige Kundenanforderungen können schnell und effizient umgesetzt werden.

Durch den Einsatz von SCC-CarTracking werden die Produktivität und Effektivität Ihrer mobilen Mitarbeiter erhöht, Ihre Kosten im Bereich Fuhrpark deutlich reduziert sowie Ihre betrieblichen Arbeitsabläufe optimiert.

Bild: ZIEMER GmbH



SCC-CarTracking wurde mit neuesten Technologien entwickelt und steht Ihnen als sichere Cloud-Anwendung von überall aus zur Verfügung. Das System ist sofort betriebsbereit und auf einfachste Weise einzubauen.

Halle 8, Stand K90

ERFURT LED HO Leuchten mit besonderen Qualitäten

Mit der Leuchtenfamilie ERFURT LED bietet NORKA einen Allrounder mit besonderen Qualitäten. Robust und lichttechnisch vielseitig bewähren sich die Schutzrohr-Reflektorleuchten in unzähligen Anwendungen in Außen- und Innenbereichen. Vor allem bei der Beleuchtung in Industrie und Gewerbe sowie für Verkehrsbauten, von Bahnhöfen bis zu Parkhäusern, wird die ERFURT bevorzugt eingesetzt. Jetzt wird die Leuchtenfamilie ergänzt um die neuen ERFURT LED HO (High Output), die besonders große Lumenpakete liefern.



ERFURT LED HO Leuchten liefern in der 2-lampigen Ausführung bis zu 26.000lm

Bild: NORKA

Noch leistungsfähigere Industrie-LEDs und Industrie-LED-Treiber sowie ihre kompetente Integration in die 1,50m langen ERFURT Schutzrohr-Reflektorleuchten ermöglichen Lichtströme von bis zu 13.000lm in der 1-lampigen und bis zu 26.000lm in der 2-lampigen Version. Mit diesem Lichtoutput können die ERFURT LED HO (High Output) problemlos übliche HIT-Hallenstrahler ersetzen. Bei einer Leuchten-Lichtausbeute von bis zu 140lm/W gelingt den LED-Leuchten dies jedoch deutlich energieeffizienter als der konventionellen Lampentechnik. Mit ihrer langen Lebensdauer eröffnen die ERFURT LED HO dem Anlagenbetreiber darüber hinaus noch einen weiteren Kostenvorteil: Gerade bei großen Lichtpunkthöhen oder an schwer zugänglichen Montageorten senkt der Wegfall regelmäßiger Lampenwechsel spürbar die Wartungskosten.

NORKA bietet die ERFURT LED HO in verschiedenen Ausführungen an. Anlagenbetreiber erhalten also genau die Konfiguration, die für ihre spezielle Anwendung ein Optimum hinsichtlich Lichtstrom, Lichtverteilung und Lebensdauer bietet.

Halle 3.1, Stand A71

Züblin zeigt neue Lösungen für energieeffizientere Ausleuchtung

Auf diesjährigen Light+Building, stellt Züblin einige verlässliche Lösungen bei Planung, Installation und Betrieb von automatisierten Beleuchtungssystemen, die der nachhaltigen und innovativen Gebäudetechnik der Zukunft entsprechen, vor.

Unser Energieverbrauch ist immer noch zu hoch. Das bald ausgelaufene Kyoto-Protokoll fordert eine massive Senkung in Treibhausgasemissionen und eine Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien bis 2020. Viele Länder tun sich jedoch immer noch schwer die Klimaschutzziele zu erreichen. Neulich können nach langen Diskussionen auf neue Ziele bis 2030 einigen. Um diese neuen Ziele zu erreichen sollten brachliegende Effizienzpotenziale und neue Technologien behilflich sein, damit die Menschheit in Zukunft automatisch weniger Energie verbraucht. Gemäss Studien ist im Bereich Gebäudetechnik massives Einsparungspotential vorhanden, deswegen ist es wichtig, dass Unternehmen vermehrt energieeffizientere Produkte und Dienstleistungen anbieten. Mit Neuheiten wie beispielsweise Swiss Garde 180 Zero UP und SlimLED Sens 2 Level bietet Züblin Lösungen an, die neue Standards setzen für einen optimierten Einsatz von Beleuchtungen mit höchsten Komfort. Die wegweisende Hallenbeleuchtung, Lumiqs M, erhält nun auch einen kleineren Bruder, Lumiqs S, die das Einsatzgebiet erweitern soll.

Halle 8, Stand G48

Insta Elektro GmbH

Weltpremiere für „instalight NoLimit 4033“

Insta Elektro GmbH präsentiert erstmals das neue modulare Liniensystem instalight NoLimit 4033 in Frankfurt/Main. Seit 2011 konzentriert sich das Geschäftsfeld „Lightment“ von Insta auf die Entwicklung und Produktion von LED-Innen- und Außenleuchten sowie deren Steuerung, instalight Control. In enger Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Lichtplanungsbüro Tobias Link aus Saarbrücken entstand ein innovatives Produkt, das Architekten und Planern einen intelligenten Licht-Bau-Kasten an die Hand gibt.



Bild: Insta

Bright tools for creative design

Das modulare Liniensystem instalight NoLimit 4033 basiert auf wenigen Komponenten, die logisch aufeinander aufbauen und sich individuell konfigurieren lassen. Es ist ein offenes und wachsendes System, das sich technischen Änderungen flexibel anpasst.

instalight NoLimit 4033 basiert auf bisher sechs Profilen und definierten Lichteinsätzen, die eine grenzenlose Vielfalt bieten, sowohl lichttechnisch als auch gestalterisch.

3-Stufen-Modell für variables Licht

Die Profile sind so konstruiert, dass die Lichtquelle entweder eingerückt ist, bündig abschließt oder sichtbar herausragt. Das generierte Licht ist dabei diffus, direktstrahlend oder wird durch einen Reflektor entblendet und gelenkt. Mit seiner reduzierten Formensprache setzt instalight NoLimit 4033 den Fokus ganz auf die Lichtwirkung. Es liefert eine einheitliche Matrix für die vielfachen LED-Komponenten der Insta LEDLUX-Serie und unterstützt die neuesten Technologien für anspruchsvolle Beleuchtungslösungen, etwa mit Tunable White oder dynamischer RGB-Technik.

Halle 3.1, Stand B90

„Das Beste. Neu erfunden“

Jokaris neues „System 4-70“ bewahrt vor Schnittverletzungen

Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin führte die Zahl der Arbeitsunfälle 2014 in Deutschland zu einem Produktionsausfall anhand der Lohnkosten von 57 Mrd. Euro.



Unter dem Motto „Das Beste. Neu erfunden“ präsentiert Jokari die nächste Generation seines bewährten Kabelmessers. Der neuartige Schutzmechanismus der Hakenklinge des Jokari-Kabelmessers sorgt für eine gefahrlose Handhabung und bewahrt zuverlässig vor Schnittverletzungen (links). Die Eindringtiefe der Kabelmesser Klinge lässt sich über vier Stufen regulieren, je nach Stärke der Kabelummantelung (rechts).

Bilder: JOKARI-Krampe GmbH

Um diese Zahlen in der Elektroinstallation so niedrig wie möglich zu halten, präsentiert Jokari aus dem westfälischen Ascheberg unter dem Motto „Das Beste. Neu erfunden“ die nächste Generation seines bewährten Kabelmessers: das System 4-70. Leitungen von 4 bis 70 m Ø lassen sich schnell und einfach mit dem Werkzeug abisolieren. Diese Flexibilität wird durch das einzigartige Wechselbügelssystem möglich: Das Grundmodell verfügt über einen Bügel (8 bis 28 mm Ø), weitere Größen können ergänzt werden. Mit dem neuen Jokari-Kabelmesser ist der Anwender für die gängigsten Kabelmantel-Dimensionen ausgerüstet.

Um die Arbeitssicherheit im Betrieb wesentlich zu verbessern, hat Jokari mit der Klingenschutzkappe einen speziellen Mechanismus entwickelt. Sie umgibt die Hakenklinge, die wiederum fest am unteren Ende des Kabelmessers positioniert ist. Für das Aufschlitzen der Leitungsummantelungen mit der Hakenklinge muss der Schutzmechanismus mithilfe des Verriegelungsschalters zurückgeschoben werden. Erst wenn der Schalter in die gewünschte Position geschoben worden ist, ist die Funktion der Klinge aktiviert.

Halle 8, Stand B08

Anzeige

 Teilen

Vernetzen
Sie Ihre Welt
mit unserer Welt



Fortsetzung von Seite 2

„Building Future Award 2016“

Zukunftspreis geht an Stefan Schulze-Hausmann

Die Jury begründet ihre Wahl vor allem mit seinem Engagement um den von ihm initiierten „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“. 2008 brachte er dafür verschiedene Partner aus Politik, Wirtschaft, Forschung, Medien und Gesellschaft zusammen, um gemeinsam diese Auszeichnung ins Leben zu rufen, die schon heute für eine Vielzahl von Unternehmen einen öffentlichkeitswirksamen Anreiz schafft, im Sinne der Nachhaltigkeit zu handeln.



Die Verleihung des Preises gibt ihnen die Möglichkeit, sich in überprüfbarer, seriöser und glaubhafter Weise als Vorreiter einer zukunftsorientierten Entwicklung zu positionieren.

*Stefan Schulze-Hausmann,
Journalist und Initiator des
„Deutschen Nachhaltigkeitspreises“*

Bild:
Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Darüber hinaus trägt die Strahlkraft der Initiative dazu bei, den Begriff der Nachhaltigkeit in der öffentlichen Wahrnehmung positiv zu besetzen und im Bewusstsein der Menschen zu verankern.

Journalist und Initiator des „Deutschen Nachhaltigkeitspreises“

In diesem Zusammenhang ist auch Schulze-Hausmanns langjährige Tätigkeit als Moderator der „Verleihung des Deutschen Umweltpreises“ durch den Bundespräsidenten zu nennen, die er von 2000 bis 2009 jährlich präsentierte, und nicht zuletzt seine Rolle als TV-Moderator.

Bereits seit 1989 begleitet Stefan Schulze-Hausmann verschiedene Sendereihen für ZDF und 3sat, wie beispielsweise die länderübergreifende populärwissenschaftliche Sendung „nano“. Das tägliche Technik- und Zukunftsmagazin widmet sich ökologischen, technologischen, naturwissenschaftlichen und auch gesellschaftspolitischen Themen und vermittelt dabei stets sachlich, fundiert und allgemeinverständlich die Notwendigkeit eines breiten gesellschaftlichen Umdenkens hinsichtlich der Ressourcen von Planet und Bewohnern.

In der Summe seines langjährigen und vielseitigen Engagements für die Nachhaltigkeit ist Stefan Schulze-Hausmann nach Ansicht der Jury zu einem wertvollen und wichtigen Botschafter in der deutschen Medienlandschaft avanciert. Durch sein kritisches, jedoch stets lösungs- und zukunftsorientiertes Eintreten dient er der Sache in glaubwürdiger und überzeugender Weise.

Preisverleihung im Rahmen der Light+Building in Frankfurt

Die Messe Frankfurt verleiht die Auszeichnung alle zwei Jahre im Rahmen der Light+Building gemeinsam mit dem ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. und dem ZVEH Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke sowie unter der Schirmherrschaft des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Light+Building als Weltforum für Neuheiten aus den Bereichen Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation zeigt zukunftsweisende Lösungen unter anderem für effizientes Energiemanagement und Ressourcenschonung. Damit bietet sie dem Building Future Award die ideale Plattform. (MF)

Anzeige



Der sichere Kontakt weltweit

SMDflat Die ultraflache LED-Klemme

ADELS-CONTACT, Ihr Partner für den
Anschluss von LED-Boards

1- und 2-polige Leiterplattenklemme
SMDflat 345 zum Anschluss von LED-Boards
im Rastermaß 4 mm

Vorteile:

- Anschluss von starren und flexiblen Leitern von 0,2 bis 0,75 mm²
- Extreme niedrige Bauhöhe von 3,45 mm, dadurch geringe Schattenbildung
- Sichere und zuverlässige Verarbeitung auf Leuchten-Montageautomaten

Informationen und Muster:
SMDflat@adels-contact.de



ADELS
contact

Buchholzstraße · D-51469 Bergisch Gladbach

www.adels-contact.de

Neuartige Kombination aus Lampe und interaktivem Projektor

Die Firma vertigo systems GmbH, bekannt durch die interaktive Software „living surface“, veröffentlicht ein neues Produkt auf der light+building. pepino® ist eine interaktive Lampe, die durch einen IR-Kamera-Sensor auf alle Handbewegungen und Objekte auf einer Oberfläche reagiert und in Echtzeit mit animierten Lichtmustern bespielt.

Als Projektionsfläche können Tische, Böden und auch Theken dienen. Die Software ist mit einer Vielzahl an Inhalten wie interaktiven Fischen, animierten Aquarien und abstrakten Grafiken & Spielen erhältlich und kann mit der eigenen Werbegrafik versehen werden. Einsatzmöglichkeiten sind in der Gastronomie, in der Unterhaltung und in der Werbung.

Die neue Lampe schafft Ambiente & Flair, wertet Räume auf und stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar. Das System besteht aus nur einer kompakten Einheit und wird komplett und sofort einsatzbereit geliefert.

Oliver Bunsen, Geschäftsführer von vertigo systems GmbH, erklärt: „pepino® integriert erstmals in einer Leuchte Projektor, ultrakompaktem PC und intelligente Kamera Sensorik. Licht und andere projizierte Inhalte werden lebendig und verschmelzen live mit dem Geschehen.“

Halle 1.1, Stand A51

Aura Light zeigt das intelligente Beleuchtungssystem „BrightMind“

Das schwedische Beleuchtungsunternehmen Aura Light stellt das intelligente Beleuchtungssteuerungssystem BrightMind als Pre-Launch vor. Mit diesem neuen System können Nutzer ihre Beleuchtungsanlage anhand einer webbasierten Software und Einbaumodulen überwachen und steuern. Dies spart Kosten und verschafft den Nutzern einen Überblick über ihre Beleuchtungsanlage.

Das System eignet sich ideal für den Einsatz in Industriegebäuden, Geschäften, Logistikzentren, Lagerhäusern und Büros. Das intelligente Beleuchtungssystem BrightMind wird auf der internationalen Messe Light+Building 2016 in Frankfurt vorgestellt. Die Vorteile des Systems sind Energiemanagement, Überwachung der CO₂-Emissionen, Kostenersparnisse und tägliche Live-Updates für den Nutzer. Es handelt sich dabei um eine webbasierte Cloud-Lösung, die auf verschiedenen Geräten wie Computern, Tablets und Smartphones funktioniert. Mit dem installierten System lässt sich die Beleuchtung ohne zusätzliche Verkabelung oder Installation neuer Produkte an die sich ändernden Anforderungen anpassen.

Halle 4.1, Stand B50

NEU: Intelligenz-Update für Leuchten

Mit dem SENSOTEC-System von STEINEL Solutions können Leuchtenhersteller ihre Produkte modular und kostengünstig mit intelligenter Sensortechnik aufrüsten.



Bild:
STEINEL Solutions

Ob mit Sensortechnik neu ausstatten oder vorhandene Sensorik austauschen: Mit dem neuen SENSOTEC-System des Schweizer Sensorspezialisten STEINEL Solutions haben Leuchtenhersteller jetzt eine flexible und einfach zu installierende Lösung, um Leuchten mit moderner Sensor-Intelligenz auszustatten. Die intelligente Steuereinheit sowie ein SENSOTEC Sensorkopf, der je nach Erfassungsaufgabe als Passiv-Infrarot- oder Hochfrequenz-Version erhältlich ist, ermöglichen eine automatische Lichtsteuerung für eine deutliche Energie- und Kostenersparnis. Alle SENSOTEC Sensorköpfe kommunizieren über die gleiche Schnittstelle mit der Steuereinheit und werden von dieser erkannt. Je nach Einsatzbereich kann somit die optimale Sensortechnik gewählt werden.

Halle 4, Stand E13

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden **Erfolg** Social Media
Trends Innovationen Neuheiten
Kontakte **Neue Chancen** kleine Budgets
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache
Höhere Reichweite **Nachhaltigkeit**

messe**kompakt**.de



Röntgenblick ins Funksystem:

Neues Tool liefert Echtzeit-Daten für funkvernetzte Rauchwarnmelder

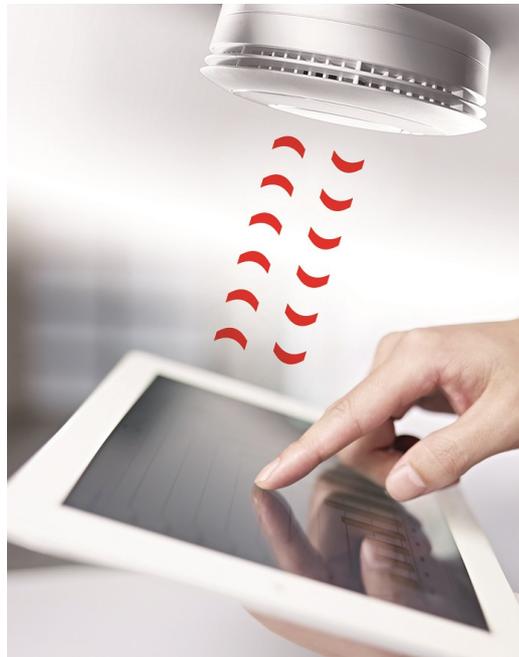
Ei Electronics zeigt auf der Light+Building 2016 ein neues Software-Tool für funkvernetzte Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxidwarnmelder, das eine umfassende Echtzeit-Analyse von Funksystemen ermöglicht. Diagnose, Inbetriebnahme und Dokumentation der Ei Electronics Funkwarnmelder werden damit erheblich einfacher und komfortabler.

Unsichtbares wird sichtbar

Das RF-Diagnose-Tool basiert auf einem USB-Stick mit integriertem Funkmodul und visualisiert den Status der Warnmeldersysteme auf einem Laptop oder Tablet unter Windows 8. Die Funkstrecken- und Signalqualität wird in Form einer Echtzeit-Spektrumsanalyse des 868MHz Bandes angezeigt. Auch zurückliegende Alarme und Störungen, manuelle Meldertests sowie Informationen über Batteriezustand und Verschmutzungsgrad der Rauchkammer werden erfasst. So erhalten Servicemitarbeiter in Sekundenschnelle wichtige Informationen über die Melder und das Funksystem.

Das RF-Diagnose-Tool von Ei Electronics ermöglicht eine umfassende und komfortable Analyse von Funksystemen in Echtzeit auf einem Tablet oder Laptop.

Bild: Ei Electronics



Einfache Inbetriebnahme und Verwaltung

Das RF-Diagnose-Tool ist kompatibel zu den Funkmodulen Ei600MRF und Ei200MRF. Bei der Inbetriebnahme übermitteln die Module ihre eindeutige Identifikationsnummer an den USB-Dongle und werden eingelernt. Danach kann der Zustand des Funksystems jederzeit in einem Snapshot abgespeichert werden. Das RF-Diagnose-Tool wird ausschließlich an professionelle Installationsfirmen und Fachleute mit Qualifikationsnachweis abgegeben.

Halle 8.0, Stand H25

Schnabl Stecktechnik

Zeitsparende Elektroinstallation

Schnabl Stecktechnik steht für die einfache und zeitsparende Befestigung von Elektroinstallationen. Außer der Bohrmaschine ist kein weiteres Werkzeug nötig: 6 mm Loch bohren, Stecktechnikelement mit der Installation verbinden und per Hand in Wand oder Decke stecken, fertig! So erhält man ein hochwertiges Ergebnis mit einer Zeitersparnis von bis zu 60%.

Zu den Highlights zählt der Daumenstecknagel MDSN zum Funktionserhalt. Der patentierte und feuerfeste Metall-Stecknagel muss ebenfalls nur durch eine Halterung und anschließend manuell in das Bohrloch geschoben werden. Dank der Feuerwiderstandsklasse F30 bis F90 sorgt der MDSN auch im Brandfall für eine lange Funktionstüchtigkeit der sicherheitsrelevanten Elektrotechnik.

Alle anderen Schnabl Befestigungselemente werden genauso schraubenlos aber mit praktischen Steckübeln montiert. Die hohe zeitliche Effizienz bei einfachster Anwendung und maximaler Qualität steht somit bei allen Lösungen im Fokus. Die verschiedenen Stecktechniksysteme halten Auszugskräfte von bis zu 40 kg problemlos, da der exzenterförmige Spreizkörper die Haltekraft durch die zunehmende Last sogar noch steigert.

Zum Leistungsspektrum gehören neben der universell einsetz- und erweiterbaren Euroclip-Schelle verschiedene Sammelhalter für Rohre und Leitungen, automatische und nicht automatische Schellensysteme für die Unterputzverlegung, Stecktechniksysteme für Kabeltrassen und Befestigungen auf Isolierungen oder Gipskarton sowie maßgeschneiderte Problemlösungen.

Halle 8.0, Stand E10



Bild: Schnabl Stecktechnik

Lux Urbium® – Urban Lighting 2016

Einen Schwerpunkt des WE-EF Messeauftritts bildet das Portfolio für die Beleuchtung von städtischen Räumen, zum Beispiel von Plätzen und Promenaden, von Fußgängerzonen, Parks und Parkzonen. Mit ihrer intelligenten Kombination aus Lichttechnik und Design liefern diese Produktserien Lichtqualität auf höchstem Niveau und gestalten zugleich den Raum.



Bild: WE-EF LEUCHTEN

Klassische Form – neu interpretiert

Qualitäten, wie sie die CFT500 Mastaufsatzleuchte in sich vereint. An klassische Formen anknüpfend, führt sie diese auf moderne Weise weiter. Sachlich und nahezu zeitlos in der Aussage fügt sich die CFT500 in unterschiedliche Umgebungen. Auch die Designjüry hat die Leuchte, deren Design ohne die LED-Technologie nicht umsetzbar gewesen wäre, überzeugt: Beim von der Messe Frankfurt ausgelobten und vom Rat für Formgebung organisierten Wettbewerb „Design Plus powered by Light+Building 2016“ wird WE-EF für die CFT500 mit „Best of Design Plus“ in der Kategorie Aussteller ausgezeichnet.

Präzise Lichtlenkung – hohe Effizienz

Neben den neuen Designoptionen kann die LED-Technik ihre Vorteile mit genau ausgerichtetem Licht und guter Steuerbarkeit insbesondere in der Außenbeleuchtung perfekt ausspielen.



Bild: WE-EF LEUCHTEN

Die WE-EF Mastleuchten-Serien – mit LED erstmals im Jahr 2008 vorgestellt – sind ein gutes Beispiel hierfür.

Halle 3.0, Stand A61

Die PL-1000-01 LED-Feuchtraumleuchte von NORKA

Mit der PL-1000-01 präsentiert NORKA eine neue LED-Schutzrohr-Reflektorleuchte mit besonders weit schwenkbarem Reflektor. Konzipiert für den Einsatz in industriellen und öffentlichen Anwendungen und in Bereichen mit hohen Schutzanforderungen, bietet sich die PL-1000-01 insbesondere auch für die Beleuchtung von kleineren Industrieanlagen, Werkstätten, Gewerbe- und Lagerhallen an. Anders als herkömmliche Feuchtraumleuchten ist die neue PL-1000-01 aber auch im Außenbereich uneingeschränkt anwendbar. Als Vorhofbeleuchtung, über Toren und Türen, oder zwischen Holzkonstruktionen, wie zum Beispiel bei Carports, verrichtet die PL-1000-01 bei voller Bewitterung zuverlässig ihren Dienst.



Voll bewitterbar, flexibel und effizient – die PL-1000-01 LED-Feuchtraumleuchte

Bild: NORKA

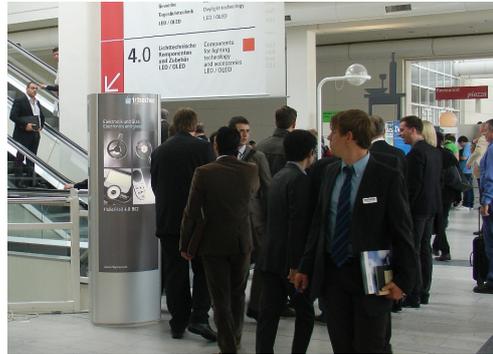
Mit ihrem witterungs- und UV-beständigen Leuchtgehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff hält die IP65 Leuchte auch den stärksten Regengüssen erfolgreich stand. Wie alle NORKA Schutzrohr-Reflektorleuchten ist auch die PL-1000-01 als geschlossenes System, mit kurzer Dichtung ausgeführt; Reflektor und Lichtquelle sind so vor äußeren Einflüssen und Verschmutzung wirkungsvoll geschützt. Der Schutzrohr-Reflektor, der in der Wand- und Deckenmontage in beide Richtungen jeweils bis 90° geschwenkt und stufenlos arretiert werden kann, bietet ein Maximum an Flexibilität bei der Lichtverteilung.

Halle 3.1, Stand A71

Fortsetzung von Seite 10

Architekturbeleuchtung Licht macht sichtbar und setzt Akzente

Die LED an sich ist eine punktförmige Lichtquelle, die sich je nach Reflektor- und Linsentechnologie zu einer blendfreien, flächigen Lichtquelle gestalten lässt. Organische LEDs werden



bedingt durch geringere Lichtausbeute, Lebensdauer und hohe Kosten im Vergleich zu LEDs noch nicht im großen Stil eingesetzt. Der erwartete Hype dieser Technologie bleibt zumindest momentan noch aus. OLEDs als flächige Lichtquelle werden die LED ergänzen, aber keinesfalls ersetzen. Gute Lichtqualität stellt sich erst durch die Kombination von flächiger und punktueller Beleuchtung ein. Extrem diffuses Licht kann auf Dauer langweilig und ermüdend wirken. Durch die Miniaturisierung der Lichtquelle haben Designer und Leuchtenhersteller unendlich viele Möglichkeiten, dem Licht die gewünschte Form zu

geben. Oder umgekehrt: das Licht in eine gewünschte Form zu integrieren. Ob die Leuchte selbst zum Lichtobjekt wird oder eine subtile Raumerfahrung mit Licht gestaltet wird – der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt.

Mit dem Dimmen von Leuchten und dem Verändern der Farbtemperatur lassen sich alle möglichen Schattierungen abbilden und so die gewünschte Lichtstimmung auf den Punkt bringen. Bewegte Lichtszenen liegen im Trend und der Nutzer selbst kann Einfluss nehmen. Ob via Gestensteuerung, App oder professioneller Lichtsteuerung – das Licht ist im digitalen Zeitalter angekommen. Smarte, kabellose Beleuchtungssysteme lassen sich über Tablets und Smartphones steuern und bieten so dem Nutzer einfache Lösungen. Komplexe Lichtmanagementsysteme müssen jedoch immer von Experten geplant und installiert werden. Basis für eine dauerhaft gute Lichtlösung ist neben dem individuellen Lichtkonzept vor allem die Qualität der eingesetzten Lichtquellen, der Materialien und der Elektronik sowie deren Lebensdauer. (MF)

Energieeffizient, stabil und leistungsstark

LED-Feuchtraum-Langfeldleuchten P11

Die Firma B.E.G. hat ihr Leuchten-Portfolio um die Produktgruppe der LED-Feuchtraumleuchten erweitert. Das stabile IP65-Gehäuse ist mit Edelstahlverschlüssen und einer opalen Abdeckung



Bild:
B.E.G. Brück Electronic

ausgestattet. Die Abdeckung verhindert eine Blendung durch die leistungsstarken LEDs. Bei einer Leistungsaufnahme von nur 35 W liefern die LEDs der Leuchte einen Lichtstrom von 4400 lm und bieten sich damit als Alternative zu Leuchtstofflampen bis 58 W an. Hochwertige LEDs und Treiber sowie die massive Montageplatte, die eine Überhitzung der LEDs verhindert, gewährleisten eine extrem lange Lebensdauer.

Die AL60-LEDN gibt es in drei Varianten: Die AL60-LEDNPD9M LED-Leuchte ist mit dem kleinen, leistungsstarken PD9-Präsenzmelder ausgerüstet. Bei einem Durchmesser von weniger als 4 cm erfasst er eine Fläche von bis zu 10 m im Durchmesser. Seine Spezialabdeckung gewährleistet dabei die hohe Dichtigkeit von IP65. Für die Einstellung des Präsenzmelders muss der Nutzer weder auf eine Leiter steigen noch die Leuchte öffnen.

Alle Einstellungen erfolgen äußerst komfortabel über eine IR-Fernbedienung oder über die B.E.G.-Smartphone App in Verbindung mit dem dazugehörigen IR-Adapter für Smartphones. Die LED-Leuchte AL60-LEDN-HF ist mit dem bewährten B.E.G.-(HF-)Radarmelder bestückt. Dieser ist nicht sichtbar integriert und detektiert Bewegung unabhängig von Wärme. Somit ist diese Variante auch z.B. für Kühlräume geeignet. Der HF-Melder deckt dabei eine Fläche von Ø 11 m ab.

Halle 8, Stand H70

Mennekes setzt auf Lösungen für die Industrie 4.0 und die E-Mobility

Mennekes präsentiert sich auf der Light+Building 2016 facettenreich: Mit einem breiten Leistungsspektrum und Lösungen aus den Bereichen Industriesteckvorrichtungen und Elektromobilität.

AMAXX your Industry!

Unter diesem Motto baut Mennekes sein Kerngeschäft der Industriesteckvorrichtungen weiter aus.

Zum Beispiel mit den bewährten AMAXX® Steckdosen-Kombinationen für den globalen Einsatz, die mit neuen Funktionen zur Erfüllung internationaler Anforderungen, für neue Märkte noch besser aufgestellt sind.

Lösungen für die Industrie 4.0

Vernetzung wird in einer globalisierten und industrialisierten Welt immer wichtiger. Prozesse laufen zunehmend digital ab. Die Folge: Automatisierung und bessere Kontrolle.

Bild:
MENNEKES Elektrotechnik

Daraus entsteht ein verstärkter Bedarf nach Netzwerk-Komponenten in der Industrie. Mennekes bietet dazu Lösungen, welche in bewährter Weise die Energieverteilung sowie ergänzend auch die Datenverteilung lösen und darüber hinaus durch Möglichkeiten der Energiemessung zur Energieeinsparung und damit Kostensenkung beitragen.

Charge up your Day!

Mennekes steht für intelligente und praxistaugliche Lade-Lösungen für die Elektromobilität. Deshalb hat sich der Innovationsführer mit „Charge up your Day!“ ein ambitioniertes Motto gegeben. Mennekes lädt ihren Tag auf. Sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich: der Kunde soll in verschiedenen Alltags-Situationen von den kombinierbaren E-Mobility-Produkten profitieren und sich von den zielgruppenspezifischen Lösungen durch den Tag begleiten lassen.

Halle 8, Stand F80

Zukunftsprojekt:

senses Pendelleuchte mit Holotainment-Technologie

Als erster Leuchtenhersteller weltweit präsentiert die Schweizer Premiummarke senses auf der Light+Building 2016 die Studie einer Pendelleuchte mit Holotainment-Technologie.

Per Gestik gesteuert, soll die Leuchte mittels Projektion dem Nutzer den Zugriff auf multi-mediale Inhalte ermöglichen.

Die Produktidee hat ihren Ursprung in der Kooperation von senses mit UNIVERSAL HOME.

Namhafte Markenhersteller wie Dornbracht, GIRA, Poggenpohl, Miele, Vaillant, RWE und die deutsche Lenovo-Tochter Medion sind gleichfalls Partner dieser Kooperation.

Halle 1.1, Stand E41



Das neue Gehäuse „USE“ - für die einfache und schnelle Montage

Auf der Light+Building 2016 präsentiert Thermokon erstmals das neu entwickelte Gehäuse USE.



Bild: Thermokon Sensortechnik

Dieses Gehäuse bietet die Möglichkeit, einzelne Komponenten herauszunehmen, die Verkabelung vorzunehmen und das Gehäuse wieder zusammensetzen – selbst im montierten Zustand! Aufgrund dieser modularen Bauweise wird eine schnelle und unkomplizierte Installation ermöglicht – auch ohne den Einsatz von Werkzeug.

The USE Makes the Difference:

Universal Mountable

- » Intelligente und vielseitige Montagelösungen (als Kanal-, Anlege-, Außenfühler, u.v.m.)
- » Wechseleinsätze (M16/M20)
- » Modulares System

Saving of Time

- » Werkzeugloses Öffnen, Schließen und Montieren
- » Entnehmbare Kabeleinführung
- » Mehr Montagefreiheit

Easy to Install

- » Klappdeckel (unverlierbar) mit „Schnellverschluss“
- » Optionale Sicherung mit einer Schraube
- » Schneller Anschluss mittels abnehmbarer

Halle 9.0, Stand B60

Advertisement



Bild:
senses

Innovative Connection System for Complex Building Installation

Electrical installation is becoming ever more complex and ambitious – both when it comes to new installations and to “building conversions”. The reason for this is that building, safety and convenience functions are becoming increasingly automated.



Weidmüller WPD distribution blocks: The new WPD distribution blocks are the perfect solution for innovative building installation.

Image: Weidmüller Interface

This development gives rise to more electric circuits, which are housed in numerous main distributors, sub distributors, field distributors, small distributors and meter cabinets. All the consumers are connected to them. Power is supplied and distributed to the various electric circuits using main line branch terminals and distribution blocks.

Hall 11, Booth C70

Advertisement



Top Brands Present their Latest Products for Lighting and Building-services Technology

Light + Building is the world's leading trade fair for lighting and building-services technology and the market and meeting place for all international market leaders. Altogether, 2,589 exhibitors from all over the world will be making presentations in Frankfurt am Main from 13 to 18 March 2016. Light+Building is distinguished by the combination of lighting and building-services technology – with a spectrum of products unrivalled in terms of depth and breadth. The industry will be showing intelligent solutions, future-oriented technology and the latest design trends on 248,500 square metres of exhibition space in 22 halls. At the same time, a varied and interesting complementary programme of events will reflect the most important subjects from the fields of lighting, electrical engineering and home and building automation.



'Where modern spaces come to life: digital – individual – networked' is the motto of Light+Building 2016. This covers the latest trends in the luminaires market, the influence of light on people, networked safety and security, intelligent home and building automation and efficient energy management. With these trend themes, the world's leading trade fair for the sector is in tune with the times and an up-to-the-minute information platform.

The World's Biggest Presentation Platform for the Lighting Market

Renowned companies such as Artemide, Bankamp, Bega, Brand van Egmont, Erco, Faustig, Flos, iGuzzini, Ingo Maurer, LG, Louis Poulsen, Lumileds, Nimbus, Osram, Philips, Samsung, Schröder, Tobias Grau, Trilux, Vibia Lighting and Zumtobel, are indicative of the extensive range of lighting products to be seen at Light + Building.

Around 1,650 exhibitors will present the complete spectrum of products for the lighting segment: manufacturers show their latest technical luminaires and lamps, as well as street lighting and outdoor luminaires for public areas. Also to be seen are technical, design-oriented luminaires and decorative light fittings for the home and business premises in all styles and price categories. Rounding off this part of the fair are lighting components. (MF)

2,589
Exhibitors

Weidmüller PZ 10 HEX and PZ 10 SQR Crimping Tools

The PZ 10 HEX and the PZ 10 SQR are two high-quality crimping tools from Weidmüller for flexible, safe and time-saving crimping. Both crimping tools automatically adjust to the conductor's cross-section. The PZ 10 HEX and the PZ 10 SQR are suitable for wire-end ferrules with or without plastic collars in the cross-section range 0.14 mm² – 10 mm² (AWG 26...8). Users always crimp with the same tool; time-consuming tool changing is eliminated. Weidmüller is complementing the proven and widely used hexagonal crimping method (PZ 10 HEX) with the equally sought-after square crimping solution (PZ 10 SQR), thereby increasing choice and flexibility. As they feature a crimp die, both radial crimping tools cover the entire cross-section range from 0.14 mm² to 10 mm². A locking mechanism prevents the tool from accidentally opening during the crimping process. This ensures more consistent and precise crimping and prevents time-consuming crimping errors. An ergonomic handle design and the tools' toggle mechanism mean that the tools are both safe and comfortable to work with. They allow for smooth development of manual force and are comfortable to work with. Both the PZ 10 HEX and the PZ 10 SQR crimping tools are designed for long-lasting, professional use in industry and trades.



Image: Weidmüller Interface

Hall 11, Booth C70

purmundus Coming up Roses

Floral Accents Now Also for 3D Printing

3D-printed designer lamps show their true colours. Just in time for spring, the decorative lamps produced by purmundus are now also available in different colours. The palette ranges from vibrant pink via refreshing green to radiant yellow. The colours are resistant to UV rays, water and abrasion.

purmundus has been producing limited, 3D-printed, small-run series of innovative table and standing lamps since 2012. This involves combining additive manufacturing methods with the highest standards of design. The possibilities seem endless.

purmundus inspires with its balanced design idiom and appealing use of shadows.

purmundus and the designer Sven Eberwein recently won the German Design Award – Special Mention 2015 for the PETALA SLS standing lamp.

The Natrix LED lamp also recently came second in the "RADICAL SUSTAINABILITY THROUGH BIOMIMETICS AND 3D PRINTING" competition. You can find these and other lamps at stand D41 in hall 1.1.

 **purmundus**

Hall 1.1, Booth D41
www.purmundus.de



**Design from
Frank Kleemann**



Image: purmundus SPIKE SLS

Innovative Lighting Control with New Twilight Switch

The new Dasy TC by Doepke combines the classic twilight switch with a timer switch for individual control of lighting. The additional TC ('Time Control') function makes it possible to turn off the light at certain times when not required, which is useful for signboards, paths, squares and also company car parks, for instance, and is a convenient way of lowering costs.



Image: Doepke Schaltgeräte GmbH

With its adjustment range of 1–200 lux, the twilight switch is a flexible solution that can be used to achieve a wide range of brightnesses; simply mount on the wall or on a mast.

The device is intuitive thanks to a rotary push-button and an easily legible, temperature-resistant display. Switching times are to the minute and can be adjusted without the need for any additional apparatus. There is even the option to configure the device for automatic change-over switching between summer and winter time. Change-over switching between 12- and 24-hour format makes the Dasy TC suitable for use internationally, which is also supported by its quartz-stable circuit; as a result no time transmission device is required. The device has a supply voltage of 240 V AC at 50 Hz and 115 V AC at 60 Hz. Switching actions at the mains voltage zero point protect relays and lamps. In the event of a power cut, the clock time continues to be stored for several days and does not need to be re-programmed. Clock times are even stored permanently in a way that guarantees that the device's functions will not be impaired after a power cut.

The Dasy TC is a new addition to our tried-and-tested Dasy series, but still provides all the well-known benefits of the series. Quality – made in Germany.

Hall 8, Booth C51

Continuation page 1

Focus on the future: Multi-faceted Offering for All Trade Visitors

In addition there are competitions celebrating product innovation and design trends along with special shows presenting the latest trends and special events on offer to appeal to and educate the next generation.



The focus of the forthcoming event will be on safety and security technology, building information modelling (BIM), digital building and trends in the lighting market. For all trade visitors including architects, engineers, planners, interior architects, designers, trades people, retailers and industrial customers there is a wide range of theme specific events on offer.

Experience the Future

The **Digital Building** exhibition reflects the motto of Light + Building, 'Where modern spaces come to life: digital – individual – networked', and illustrates digitalisation in buildings using a variety of future-oriented technologies revolving around the networking of individual components and their systematic interaction.

The overall focus of the special show is on functional buildings. 'Digital Building' brings a variety of automation technologies to life as a whole. Moreover, the exhibition shows the opportunities and new options offered by digitalisation in the field of building-services technology with a variety of sub-systems being networked to show the interoperability of technologies. A highlight of the exhibition is the standardised Ethernet / BACnet / TCP-IP solutions. The various bus technologies available on the building market should be used as far as possible as a central means of transmission, e.g., Ethernet, after conversion to the BACnet-IP protocol via a physically linked field / automation bus network. This networking and automation technology has the advantage of being extremely flexible. Thus, all elements installed in a building, e.g., fire alarm, lifts, blinds, lighting, video surveillance, etc., can be controlled and integrated as required. (MF)

Continued on page 22

Exhibition Space:
248.500
Square Metres

App-controlled mood lighting:

Theben Universal Dimmer DIMAX for LED Lighting

With the universal dimmer DIMAX 544 plus, Theben present a dimmer for LED lighting that can be programmed using a mobile app.

The free app for Android smartphones enables individual lighting scenarios to be conveniently programmed and transferred to DIMAX via NFC. Furthermore, brightness values, dimming curves for LEDs or fans and other settings, such as the staircase light function, wake-up and snooze function or 2-button operation can be set using your smartphone.



NFC transmission also works for dimmers that have not been installed. The short range provides maximum security against tampering and manipulation. It is also possible to programme the potentiometer using a screwdriver.



Images: Theben AG

The universal dimmer is available as DIMAX 544 plus with NFC and app-programming, as well as DIMAX 542 plus without NFC.

The free app for Android smartphones is available to download from the Google Play Store.
Hall 8, Booth D30

MICROSENS Presents IP-based Smart Office Concept

Products and scenarios for state-of-the-art, efficient building management

Smart building technology is one of the core topics at this year's Light + Building trade fair in Frankfurt/Main (March 13 through 18, 2016). Smart building functionalities ensure greater security, energy efficiency, ergonomics and cost-effectiveness in modern buildings. The basic condition for them is a powerful all-round concept that unites the various building automation systems in an efficient and user-friendly way. Visitors can experience the "Smart Office Solution" for state-of-the-art, efficient building management in action at the MICROSENS stand (E52) in Hall 9.

MICROSENS' decentralized Smart Office concept brings network intelligence to the application's direct vicinity and so creates an unprecedented level of performance and security. Based completely on IP, the concept uses standard IT cabling infrastructure that exists in every office building and so offers an open, standards-compliant solution. The sensors, actuators and system management communicate via secure, encrypted IP network protocols.

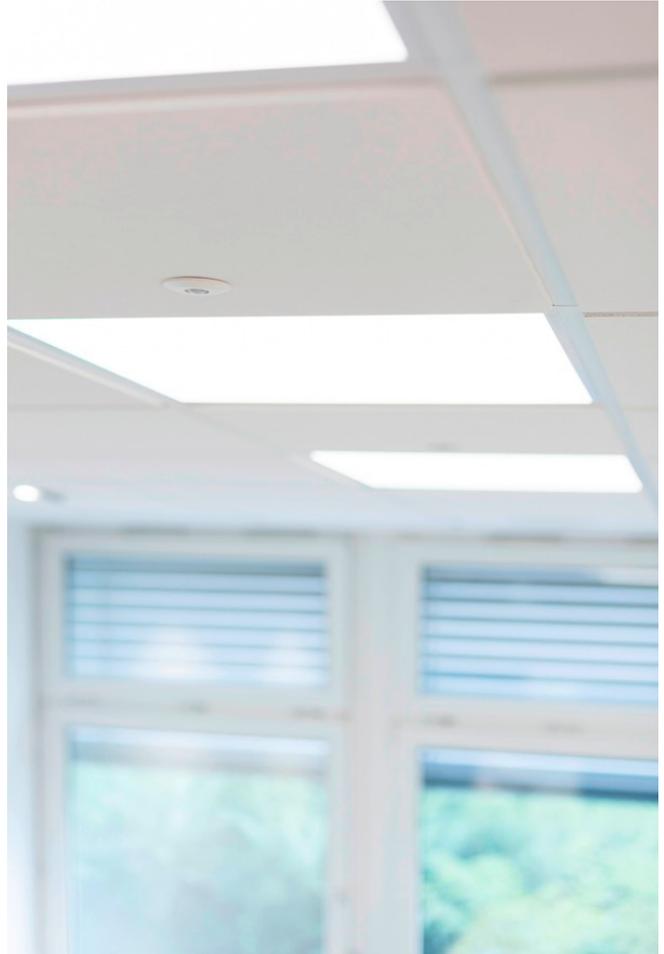
The Smart Office Concept uses the existing IP network with Power over Ethernet, both for controlling the devices and for supplying them with power.

Image: MICROSENS

As a result, even lighting with energy-efficient LEDs can be fully integrated in the all-round concept. The Smart Office concept can be scaled and expanded as desired. Existing rooms can be integrated gradually and depending on needs. That enables gentle migration to state-of-the-art building management.

Apps – small software components such as are familiar from the smartphone – replace with Smart Office the need for time-consuming and complex programming. Users can tailor their workplace to their individual requirements. The building technology is enabled on a user-specific basis and tracked in a fully automated manner, which thus offers completely new possibilities as regards, security, convenience and cost-effectiveness.

You can find more background information at: www.microsens.de



MICROSENS
euromicron group

Hall 9.0, Booth E52
www.microsens.de



dresden elektronik Wireless Light Control at the Push of a Button

It is not always enough to control a ZigBee Light Link (ZLL) wireless lighting system using an app and a mobile device such as a tablet or a smartphone. Especially in the private sector guests should only have limited access to lighting controls using their personal mobile device. Mobile light control in production halls and offices is rare.

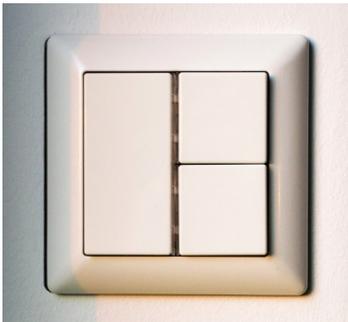


Image: dresden elektronik

To allow smart and easy operation of lighting even using a wall-mounted or portable switch, dresden elektronik ingenieurtechnik gmbh is putting a new product on the market. Using the new battery-powered wireless Scene Switch dresden elektronik's customers are able to control all integrated lights. They can easily be dimmed with just one keystroke to create a perfect working atmosphere or to set the right lighting mood in private homes. It's also possible to set and save up to four different scenes. Later these scenes can easily be modified using the web app and activated with the scene tabs. This solution makes it possible to create and apply both the perfect lighting scenes for watching television at home as well as meeting scenarios for work.

Hall 4, Booth G02

Advertisement



Continuation page 20

Light+Building 2016

New Products, Trends and Sector Knowledge

The **ZVEH E-House** of the German Central Association of Electrical and Information Technology Contractors (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke) picks up on this theme and demonstrates what networked building-



services technology and intelligent energy management looks like from the end consumer's point of view.

This 'energy-saving power plant' provides a real view of how the so-called Energy Turnaround works in practice and how it is already possible, today, for energy efficiency and increased comfort, convenience and security to go hand in hand. In 2016 the E-House takes as its motto 'energy efficiency, convenience and security – intelligent solutions from the professionals' and can be found in Hall 8.0 Stand J60.

The **German Electrical and Electronic Manufacturers' Association (ZVEI)** provides an overview of the possibilities of smart

lighting with its sector initiative 'licht.de' in Hall 3.0 Stand C80. For the first time, members of the ZVEI are joining forces to present the theme of '**Throughout the day with smart lighting**' for various aspects of everyday life in form of a guided tour. Private, public and workplace lighting environments are displayed in which lighting can be adjusted to cater for the individual needs of people and the requirements of the user. It emphasises the possibilities created by the networking of lighting applications to increase energy efficiency and lighting comfort.

For architects, interior architects, specialist lighting retailers and designers the **Trend Forum** is a major attraction presenting as it does the trends in home décor for 2016/17 exclusively at Light+Building. It visualises various home scenarios and displays selected products, integrated into unusual domestic design contexts. In each case the focus is on one of four main stylistic trends that are picked up in various home interior scenarios. The Trend Forum takes place in the foyer between Halls 5.1 and 6.1 and is organised by the internationally renowned Stilbüro bora.herke.palmisano. Guided tours take place daily with accompanying lectures being held for the first time to explain the scenarios displayed in greater detail and provide facts about current home décor trends.

Architecture Forum – Light and Lighting, Smart Energy and Intelligent Building Automation

In a series of seminars and lectures, **Building Performance** offers trade visitors the opportunity to find out more about all aspects of lighting and integrated building services technology. Lectures to accompany the trade fair, specialist forums and seminars with renowned experts in the field will explore current developments, innovations and technological solutions. The Building Performance programme includes the German Energy Consultants' Day 2016, IALD Lighting Perspectives, IEECB – Improving Energy Efficiency in Commercial Building Conference 2016, the Technology Forum organised by the Association of the German Electrical and Electronics Industry (ZVEI) and Messe Frankfurt, efficient.buildings.live@L+B, Technical Monitoring as tool for the operator, the Architecture Forum – Light and Lighting, Smart Energy and Intelligent Building Automation, The Information Day for Environmentally Friendly Buildings in the Asia-Pacific Region, Light Planning and Interior Architecture, Lighting at its Quality Characteristics.

At Light+Building 2016 the **Futurecourse** debating forum brings together representatives from politics, commerce and industry at the heart of the world's largest trade fair for lighting and building services technology. Over the four days of the trade fair, two or three guests at a time will discuss current issues in a chaired debate. The public will also have the opportunity to ask questions at the end. Futurecourse is part of the Technology Forum which is organised jointly by Messe Frankfurt and the Association of the German Electrical and Electronics Industry (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. - ZVEI) and is aimed at encouraging professional dialogue between exhibitors and visitors. This podium discussion takes place in Hall 8.0 Stand C41. (MF)

Weidmüller Interface

Easy-to-install Terminal Blocks for Building Installation

Weidmüller is launching new JB 25–50 and EBB 25–50/16 potential equalisation blocks for decentralised potential equalisation. These allow for a ring line of 25 mm² to 50 mm² to be installed, which merges all the potentials present in an entire building. Branch lines of 16 mm² can be produced from the ring line. The easy-to-install terminal blocks reliably equalise differences in potential. To prevent undefined currents in extensive building installations, large building complexes require consistent potential equalisation. In most cases three-part lightning conductor terminals are used for this purpose.

However these are cumbersome and can only be assembled in the cable conduit with a great deal of time and effort.

Weidmüller potential equalisation blocks

Image: Weidmüller Interface

Hall 11.0, Booth C70



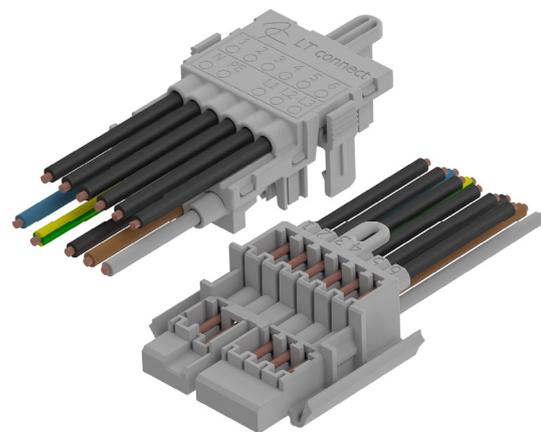
Advertisement

Adels-Contact presents itself at light+building with three product innovations

"AC 164": The small LED plug connector – installation plug connectors to EN 61535 for little installation space for connection and distribution of mains supply and DALI. Apart from its little installation dimensions that new system has its special advantages in a safe locking, a strain relief which is particularly suitable for flat conductors and a T distributing block the user may extend to any required number of outputs.



"AC 164": the small LED plug connectors



"LED Track": the most compact connecting system for rows up to 11 poles

Photos: Adels-Contact

With the newly added "LED Track" Adels-Contact now has the most compact connecting system for rows up to 11 poles in its product range. It is adaptable to rail profiles from a width of 48 mm only and allows easy and quick assembly at the luminaires manufacturers and the electrical installer's site without use of tools.

Another new product Adels-Contact shows for the use with little space is the **mini plug connector type AC 167 micro** with IP68 (permanently immersed in water). These plug connectors are suitable for assembly by the installer at site with cables of 14 mm only.

ADELS
contact

Hall 4.0, Stand E21
www.adels-contact.de



Fortsetzung von Seite 1

Die 8. Ausgabe der Luminale so kreativ und bunt wie nie

Ein Highlight der diesjährigen Luminale hat der Interaction-Designer und Lichtkünstler Christopher Bauder, bekannt durch seine Installation der Berliner Lichtgrenze, geschaffen. Gemeinsam mit dem Komponisten Robert Henke hat Bauder eine eigene Luminale-Musik komponiert, die er mit einer lichtkinetischen Raumkunst-Performance im Mousonturm präsentiert.

Die Kirchen als öffentliche Orte spielen bei dieser Luminale wieder eine große Rolle: in der Stadtmitte wird das Künstler-Duo Hartung & Trenz die Katharinenkirche in einen Licht-Meditationsraum verwandeln. Hier entsteht ein immersiver Raum, der die Gäste in seinen Bann zieht. Die RaumZeitPiraten präsentieren ihre Lichtinstallationen in der Weißfrauenkirche. Eberhard Bosslet veranstaltet im Haus am Dom ein Blitzlichtgewitter. Auf der Sachsenhäuser Seite wird die Dreikönigkirche ebenso ein Magnet werden (Betty Rieckmann) wie auch die Bonifatius-Kirche, in der Herbert Cybulska seine Inszenierungs-Ideen zeigt.

Größte OLED-Lichtwelle

Neben der größten OLED-Lichtwelle (hatec) in der Lobby der Neuen Mainzer Straße 80 ist auch erstmalig die Europäische Zentralbank mit ihrem Neubau Teil der Lichtkultur.

In Frankfurts Nachbarstadt Offenbach, dem kreativen Hot Spot im Rhein-Main-Gebiet, lockt die Hafenspitze des Stadtentwicklungsareals als weithin sichtbares Landmark. Die Heyne Fabrik wird von einer Gruppe niederländischer Lichtkünstler der Universalität iLo Amsterdam bespielt. Und erstmals dabei ist das Deutsche Ledermuseum.

Zum Rahmenprogramm zählen Projektionen, Installationen, Führungen und Vorträge ebenso wie Performances, Catwalks, Pecha Kucha und Partys. Eine kostenfreie Luminale-Buslinie verbindet die Ereignisse miteinander, auch von und nach Offenbach. Das Programm kann vor Veranstaltungsbeginn heruntergeladen werden:

<http://light-building.messefrankfurt.com/frankfurt/de/besucher/events/luminale.html>

Chaos im Auto? Sortimo schafft Abhilfe mit Fahrzeugeinrichtungen

Auf der Light & Building präsentiert die Sortimo International GmbH seine bewährte Einrichtung Globelyst, die für höchste Qualität, Sicherheit und Individualität steht. Fahrzeugeinrichtungen von Sortimo sind so entwickelt und konzipiert, dass die Abläufe im mobilen Arbeitsalltag professioneller, sicherer und wirtschaftlicher werden. Durch intelligente Ordnungssysteme spart der Nutzer Zeit und damit Kosten. Die Globelyst Einrichtungen stehen für Sicherheit und Stabilität, vor allem die unzähligen Kombinationsmöglichkeiten erfüllen die individuellen Bedürfnisse der Kunden. Die Einrichtung ist aufgrund der modularen Bauweise ganz individuell konfigurierbar und bietet somit für jeden Anspruch eine passende Lösung.



Bild: Sortimo International

Neben der Produktlinie Globelyst, ist der Marktführer für Fahrzeugeinrichtungen mit WorkMo und Sortimo HD am Markt vertreten. Damit bietet Sortimo eine nie dagewesene Vielfalt an Produktinnovationen an und geht noch stärker auf die Bedürfnisse seiner Kunden aus den verschiedensten Gewerken und Berufen ein. WorkMo steht dabei für Work Mobility und ist ein Transport-, Ordnungs-, und Arbeitssystem. Dieses besteht aus tragbaren Modulen, die miteinander beliebig kombinierbar sind und durch praktische Koppelhebel verbunden werden können. Sortimo HD steht für Heavy Duty und ist die geeignete Fahrzeugeinrichtung, wenn es um extreme Belastungen und sehr hochwertige Fahrzeugeinrichtungen geht. Aufgrund des hohen Anteils an Faserverbundmaterial, ist sie stoß- und kratzfest, korrosionsbeständig und resistent gegen Säuren, Laugen, Benzin und andere chemische Mittel. Die Regal- und Fachböden von Sortimo HD sind ausgelegt für Ladung bis zu 120 kg.

Halle 8, Stand J82

LEDs stufenlos und flackerfrei dimmen

KNX-Universaldimmaktoren der FIX-Reihe von Theben



Bild: Theben

Theben präsentiert mit den neuen KNX-Universaldimmaktor der FIX1- und FIX2-Reihen zur effizienten und flexiblen Beleuchtungssteuerung. Mit den neuen KNX-Universaldimmaktoren der FIX1- und FIX2-Reihe von Theben können dimmbare Leuchtmittel wie LEDs, Halogen- und Energiesparlampen stufenlos gedimmt werden. Mehrere Kanäle bieten im Hinblick auf die zunehmende Zahl der angeschlossenen LED-Leuchtmittel mit kleinen Wattagen größere Gestaltungsspielräume. Die in der KNX-Programmiersoftware ETS hinterlegten Dimmkurven korrigieren das Dimmverhalten in Abhängigkeit vom verwendeten Leuchtmittel und sorgen für eine stufenlose Regelung. Darüber hinaus können neue Dimmkurven importiert werden, z. B. von zukünftigen Leuchtmitteln. Die KNX-Universaldimmaktoren ist mit vier oder acht Ausgängen zu je 200 W/VA erhältlich.

Halle 8, Stand D30

Smart Friends – Smart Home aus Markenhand

Um die Markteinführung von smarten Produkten zu erleichtern und deren Attraktivität für Endkunden zu steigern, haben sich die Unternehmen Abus, Paulmann, Schellenberg und Steinel zu den Smart Friends zusammengeschlossen. Damit werden alle smarten Produkte der namhaften Markenhersteller untereinander kompatibel. In seinem smarten Zuhause stellt sich der Endkunde dann sehr komfortable Wohnszenarien mit atmosphärischem und funktionalem Licht, Sicherheit, Heizung und Antriebstechnik zusammen.

Der erste Kaufimpuls ist das Produkt

Die Vorteile für die Vermarktung des Smart Home Sortiments liegen dabei klar auf der Hand: der Endkunde wählt Produkte vertrauter Marken nach seinem Bedarf. Da die einzelnen Produkte auch als Einzellösungen nutzbar sind, ist die Einstiegschürde niedrig. Sobald mehrere Produkte zu einem System vernetzt werden sollen, ermöglichen die Smart Friends Box sowie die gemeinsame App eine komfortable, herstellerübergreifende Steuerung. Eine nutzerfreundliche Bedienung lässt die unkomplizierte Programmierung von Wohnszenarien zu, welche für mehr Komfort, gesteigerte Sicherheit und Energieersparnisse sorgen.

Daten-Sicherheit an erster Stelle

Smart Friends setzt auf ein restriktives Datenschutzmodell. Im Gegensatz zu cloud-basierten Systemen erfolgt die Speicherung aller Daten sicher in den eigenen vier Wänden des Endkunden. Wird der Zugriff mit dem Smartphone von außerhalb des Hauses gewünscht, ist dies nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden möglich.

Halle 6, Stand C10

DFS 4 B SK MI:

Fehlerstromschutz ohne Nachrüsten

Neuheit bei Doepke: Der DFS 4 B SK MI schützt bestehende Anlagen, in welchen die vorgeschaltete Schutzmaßnahme unbekannt ist oder aus einem Fehlerstromschutzschalter des Typs A besteht. Will man aus Kostengründen das vorgeschaltete Gerät nicht austauschen, bietet dieser Schalter eine sichere Alternative.

Laut den Errichtungsbestimmungen darf ein pulsstromsensitiver Fehlerstromschutzschalter vom Typ A einer Schutzmaßnahme des Typs B nicht vorgeschaltet sein: ein glatter Gleichfehlerstrom größer als 6 mA kann den Wandler eines Typ-A-Gerätes in Sättigung bringen und damit eine Auslösung verhindern. Die Schutzfunktion ist nicht mehr erfüllt. Gerade bei bestehenden Anlagen ist nicht immer bekannt, welche Schutzmaßnahme vorhanden ist. Dies ist z. B. bei Baustromverteilern oder mobilen Anlagen mit tragbaren Steckdosenkombinationen der Fall. Doch es ist nicht immer möglich, den vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter auszutauschen, wenn der Betreiber des Verteilers nicht zugleich der Eigentümer der von ihm benutzten elektrischen Anlage ist. Sobald man aber mit Fehlerströmen ungleich der Betriebsfrequenz oder mit glatten Gleichfehlerströmen rechnet, ist der Einsatz eines allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalters unumgänglich.

Halle 8, Stand C51



Bild:
Doepke

PD4-DAA4G

Adressierbarer DALI-Präsenzmelder-Master und -Slave

Der LUXOMAT® PD4-M-DAA4G ist ein kompaktes, auf Schulungs- und Klassenräume abgestimmtes DALI-Beleuchtungsmanagement-System für homogene Lichtverhältnisse. In nur einem Gehäuse befinden sich ein hochsensibler Präsenzmelder, ein DALI-Controller mit der Fähigkeit DALI-EVG zu gruppieren, ein DALI-Netzteil und eine Taster-Steuerung für bis zu 3 Beleuchtungszonen. Bis zu 64 DALI-Betriebsgeräte können angeschlossen werden.



Bild:

B.E.G.
Brück Electronic

Ein integriertes Relais bietet noch mehr Möglichkeiten zur individuellen Ausrichtung auf die Bedürfnisse vor Ort, z.B. für HKL oder eine weitere Lichtzone. Mit der B.E.G. Fernbedienungs-App (im App-Store verfügbar für Android und iOS) und dem passenden B.E.G. IR-Adapter für Smartphones ist die Gruppierung von Leuchten und die schnelle Inbetriebnahme nahezu ein Kinderspiel. Mit den vorhandenen Werkseinstellungen kann der Präsenzmelder auch ohne weitere Parametrierung sofort im Broadcast-Modus in Betrieb genommen werden.

Halle 8, Stand H70

Farbtemperatursteuerung mit dem DALI-Power-Poti TW

„Tunable White“ steht für weißes Licht mit hoher Qualität, das sich in Farbtemperatur und Helligkeit einstellen lässt. Insta begegnet diesem Trend in der Nutzbeleuchtung mit neu konzipierten Leuchten und Steuersystemen.

Eine raffiniert einfache Antwort auf die Ansteuerung von „Tunable White“-Beleuchtung stellt dabei das neue DALI-Power-Poti TW dar. In einem kompakten Unterputzgehäuse vereint das Power-Poti TW einen DALI-Datengeber, die DALI-Spannungsversorgung sowie ein intuitives Bedienkonzept für TW-fähige Leuchten. Über einen einzigen Betätigungsknopf lassen sich sowohl Helligkeit (Drehen) als auch die Farbtemperatur (Drücken+Drehen) der angeschlossenen Leuchten einstellen. Dabei nutzt das Power-Poti TW eine Funktion des DALI-Standards, welche die Steuerung von Helligkeit und Farbtemperatur über Broadcasttelegramme ermöglicht.

Eine Adressierung der angeschlossenen Leuchten wird somit überflüssig. Über die interne DALI-Spannungsversorgung kann das Power-Poti TW bis zu 26 Leuchten autark betreiben.

Halle 3.1, Stand B90



Bild:

Insta Elektro GmbH

ASSA ABLOY legt Fokus auf Zutrittskontrolle und Rettungswegtechnik

Auf der Light+Building legt die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH den Schwerpunkt auf Rettungswegtechnik und Lösungen für die Zutrittskontrolle. Das Leitthema der Messe lautet „digital - individuell - vernetzt“. In diesem Zusammenhang stellt die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Produkte vor, mit denen Lebens- und Arbeitsräume sicherer gestaltbar sind. Auf der Messe wird unter anderem das Zutrittssystem SCALA gezeigt. Es ist skalierbar und passt sich stufenlos an – von einer bis zu über 2.000 Türen. Das modulare System wächst mit den Kundenanforderungen und eignet sich deshalb für private, öffentliche sowie gewerbliche Objekte. ASSA ABLOY zeigt auch den elektronischen Türbeschlag ESA500. Er ist für innerbetriebliche und private Bereiche geeignet. Von außen mit einem Code gesichert, ist die Tür mit der Stand-Alone-Lösung vor unbefugtem Betreten geschützt und nur Personen zugänglich, denen die PIN bekannt ist.

Halle 8, Stand F41

„LEDLUX LH linear“ LED-Lichteinsatz jetzt dimmbar mit Standard-Dimmern

Insta hat dem erfolgreichen LED-Lichteinsatz LEDLUX LH linear eine Frischzellenkur verpasst. Die Neuauflage des ultrakompakten linearen Lichteinsatzes kann wie ihr Vorgänger direkt an 230 V Netzspannung betrieben werden, lässt sich aber jetzt mit vielen Standard-Dimmern über das Phasenabschnittsprinzip in der Helligkeit einstellen. Durch Verwendung hocheffizienter LED und eine ungewöhnlich hohe Bestückungsdichte von 120 LED pro Meter wurden zusätzlich Lichtoutput und Gleichmäßigkeit deutlich gesteigert. Der lineare Lichteinsatz liefert hochwertiges Weißlicht mittlerer Intensität und integriert sich modular in die Architektur. Dabei überzeugt das Lichtelement durch eine gleichmäßige Lichtverteilung und hohe Lichtqualität.

Halle 3.1, Stand B90

BACnet Erfinder H. Michael Newman auf der Light+Building

Es ist ein BACnet Stand der Superlative: 50 Vorträge, 20 beteiligte Unternehmen, sieben kooperierende Verbände und noch dazu BACnet-Erfinder H. Michael Newman an Bord! Für Gebäudeplaner, -errichter und -betreiber ist der Besuch in Halle 9.0 am Stand B50 ein Muss. „Wir wollten von den Gewohnheiten abweichen und einen attraktiven Hotspot für die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Gebäudeautomation schaffen,“ betont Klaus Wächter, Vorstandsmitglied der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU).

„efficient.buildings.live@l+b“ – das Motto verdeutlicht die Intention der vielen Beteiligten: Strabag und Fraport, die Stadt Köln und die Deutsche Bundesbank sprechen über neue Erwartungen und Pflichtenhefte. Frey Architekten berichten über die gebäudeintegrierten Energiesysteme im Smart Green Tower in Freiburg.

Halle 9, Stand B50

Impressum | Imprint

messekompakt.de

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

ABN Braun AG, Adels-Contact Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co. KG, AGFEO GmbH & Co. KG, ALPI Deutschland GmbH, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Aura Light GmbH, B.E.G. Brück Electronic GmbH, BACnet Interest Group Europe, BÄRO GmbH & Co. KG, Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG, CentralLine c/o Honeswell GmbH, Chauvin Arnoux GmbH, crip GmbH, DEHN + SÖHNE GmbH & Co. KG, Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Doepke Schaltgeräte GmbH, Dresden elektronik ingenieurtechnik gmbh, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), EBERLE Controls GmbH, ECO-Light Leuchten GmbH, Ei Electronics GmbH, Elsner Elektronik GmbH, Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG, euroLighting GmbH, Formagenda GmbH, Fränkische Rohrwerke - Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG, HAUPA GmbH & Co. KG, Hekatron Vertriebs GmbH, Honeywell GmbH, Insta Elektro GmbH, JOKARI-Krampe GmbH, KAISER GmbH & Co. KG, licht.de (li) – eine Brancheninitiative des ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Lichtwerk GmbH, LOYTEC electronics GmbH, LTS Licht & Leuchten GmbH, M. Züblin AG, MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Messe Frankfurt Exhibition GmbH (MF), MICROSENS GmbH & Co. KG, NORKA _ Norddeutsche Kunststoff- und Elektrogesellschaft Stäcker mbH & Co. KG, purmundus - crip GmbH, RITTAL GmbH & Co. KG, Schnabl Stecktechnik GmbH, Schüco International KG, Siemens AG, Sortimo International GmbH, STABILA Messgeräte Gustav Ullrich GmbH, STEINEL Solutions AG, Steinel Vertrieb GmbH, Theben AG, Thermokon Sensortechnik GmbH, vertigo systems gmbh, WE-EF LEUCHTEN GmbH & Co. KG, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Wiha Werkzeuge GmbH, WSH GmbH, ZIEMER GmbH, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this paper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this paper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

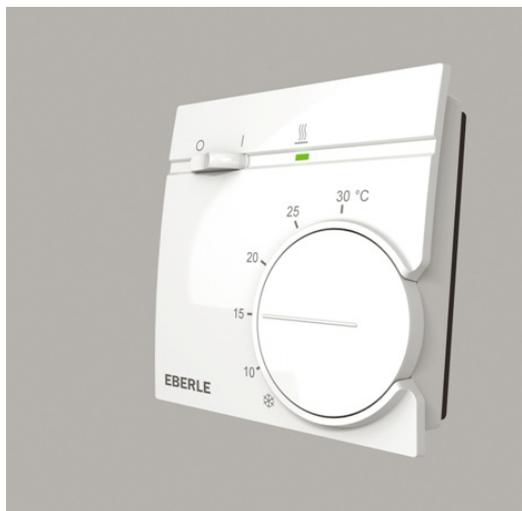
EBERHARD print & medien agentur gmbh

EBERLE Controls

Elegant an der Wand

Leistungsfähig, langlebig, hochpräzise, einfach in der Bedienung und kostengünstig bei hohem Einspareffekt: Für all dies steht der Bimetall-Temperaturregler RTR 9000 von EBERLE Controls. Der Heizungsregler erscheint im puristisch-eleganten Design mit drehbarem Einstellknopf und einer ansprechend gestalteten, leicht ablesbaren Temperaturskala.

Der RTR 9000 Thermostat kommt mit wenigen Bedienelementen aus: Neben dem Einstellrad für die Temperaturregelung hält die Produktfamilie Varianten mit Signallampen, einem Ein-/Aus-Schalter und einem Schalter zur Aktivierung von zusätzlichen Funktionen bereit. So zum Beispiel das Umschalten von Tag-, Nacht- und Automatikbetrieb.



Optisch höchst attraktiv, langlebig, leistungsstark und wirtschaftlich: Die Heizungsregler-Serie RTR 9000 von EBERLEControls.

Bild: EBERLE Controls

Die thermische Rückführung bei der Bimetall-Technik ermöglicht eine sehr hohe Präzision. Außerdem ist diese Technik sehr wirtschaftlich. Verstärkt wird dies durch die Möglichkeit, die Raumtemperatur über eine externe Zeitschaltuhr und den Absenke-Eingang zu reduzieren sowie durch den Null-Verbrauch, wenn kein Heizvorgang läuft.

Halle 8, Stand E81

dresden elektronik ingenieurtechnik

Wegweisende Funkprodukte für die intelligente Lichtsteuerung

Der Mehrwert einer funkbasierten und intelligenten Steuerung von Beleuchtungssystemen nimmt nicht nur im privaten Raum, sondern auch in Unternehmen und bei der gewerblichen Hallenbeleuchtung zunehmend eine wichtige Rolle ein. Um Privatkunden und Geschäftskunden gleichermaßen die Steuerung und Kontrolle der Beleuchtung zu erleichtern, entwickelt dresden elektronik ingenieurtechnik gmbh moderne Funkprodukte, die das situationsangepasste Steuern der gesamten Beleuchtung und das Schalten und die Überwachung jeder Leuchte über ein standardisiertes Funkprotokoll ermöglichen. Gerade die zukunftssträchtigen Vorschaltgeräte, die sogenannten FLSen, sowie der intelligente Funktaster Scene Switch gelten als innovative Produkt auf dem Markt, welche eine breite Kundengruppe im privaten und unternehmerischen Kreis ansprechen und die Home- and Businessautomation einen Schritt vorantreiben.

Große Hallen – einfache Steuerung: Vorschaltgerät FLS-A Ip für bestehende Großsysteme

Ob in Hallen oder auf freien Plätzen, im Bereich der Produktion, des Handels, im Büro oder im Lager, im Innenbereich oder außen - die richtige Beleuchtung von Arbeits- und Aktionsplätzen ist enorm wichtig.

Um auch Industriekunden, die große Hallen und / oder Bürokomplexe beleuchten wollen, die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Funklichtsteuerung anzubieten, präsentiert dresden elektronik ein neues ZigBee-Vorschaltgerät FLS-A Ip für Leuchten mit 1-10 V- oder PWM-Steuerung seit Mitte November 2015 auf dem Markt.

Halle 4, Stand G02



Neue capio OLED-Pendelleuchte von Regiolux

Regiolux hat auf der Light+Building 2016 mit capio eine neue Pendelleuchte mit OLED-Technologie vorgestellt.

Ähnlich einer Lichtinstallation eröffnet die OLED-Leuchte neue Möglichkeiten der Beleuchtung mit flächigem und blendfreiem Licht. Mit ihrem nur 13 mm dünnen Leuchtgehäuse erreicht die capio OLED eine hohe Lichtqualität, die für anspruchsvolle Office-Beleuchtung geeignet ist. Das Design entstand in enger Zusammenarbeit mit Professor Peter Raab und Studierenden des Studiengangs „Integriertes Produktdesign“ der Hochschule Coburg.



Die neue capio OLED-Pendelleuchte von Regiolux erzielt eine exzellente Homogenität der Leuchtflächen. Das Design entstand in Zusammenarbeit mit Professor Raab und Studierenden der Hochschule Coburg.

Bild: Regiolux

Junges Licht von jungen Köpfen

Im Rahmen des Hochschulprojekts „Junge Köpfe für junges Licht“ hat Regiolux den Entwurf von Rebecca Hippeli, Johannes Zurwesten und Andreas Vater serienreif umgesetzt. Die Form der Leuchte erinnert auf den ersten Blick an eine an beiden Enden offene Triangel. Sie ergibt sich aus der Faltung der zu einem Band angeordneten rechteckigen OLED-Module. Die Form des Leuchtgehäuses bringt die Vorzüge der OLED optimal zur Geltung: Ihre Leuchtflächen erzielen eine exzellente Homogenität über alle Betrachtungswinkel. Über DALI lässt sich jede einzelne der 10 direkt strahlenden OLED-Module ansteuern. Die Pendelleuchte erzeugt ein angenehmes Licht mit guter Farbwiedergabe und eignet sich für Anwendungen im Objektbereich, die aus dem üblichen Rahmen fallen. Die capio OLED ist auf Anfrage lieferbar.

Halle 3.1, Stand A11

Bals zeigt clevere Lösungen rund um die Verbindungstechnik

Gutes noch besser machen: Unter diesem Motto präsentiert sich Bals Elektrotechnik mit zahlreichen Neuheiten sowie Produkt-Weiterentwicklungen auf der Light+Building 2016. Das Unternehmen gibt in Halle 8 einen Überblick über sein gesamtes Sortiment. Die bestehenden Bals-Produkte zeichnen sich durch ständige Innovation und Verbesserungen aus. Überraschende Ergebnisse in Form und Funktion sind das Resultat intensiver, anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung.



Perfekte Verbindungen seit fast 60 Jahren

Bild: Bals Elektrotechnik

Premiere feiert die neue EVOBOX-Reihe, die ideale Lösung für die mobile Energieversorgung etwa auf Baustellen oder im Eventbereich. Vier aufeinander abgestimmte Gehäusegrößen, stapelbar, mit hoher mechanischer und thermischer Belastbarkeit sowie einer hohen UV-Resistenz, zeichnen die neue EVOBOX-Serie unter anderem aus. In neuer Version stellt Bals ebenfalls seinen Schutzkontakt Stecker und die dazugehörige Kupplung vor. Die geteilte Ausführung, natürlich mit dem von Bals erfundenen Multi Grip Kabelverschraubungssystem ausgestattet, erleichtert die Handhabung und Verkabelung erheblich.

Konsequent wurden die Steckvorrichtungen für den wachsenden Markt der Elektromobilität entweder ganz neu entwickelt oder den ständig steigenden Anforderungen in idealer Weise angepasst. Maßgeschneiderte Lösungen für die mobile Verbrauchsmessung, die im Zuge von Energieaudits erforderlich sind, runden den Messeauftritt ab. Für Fragen des Fachpublikums stehen an allen Messtagen Fachleute des Unternehmens zur Verfügung.

Halle 8, Stand J70

Fortsetzung von Seite 16

Light+Building zeigt vielfältige Lichtlösungen und Trends

Wo nun welches Licht mit welcher Steuerung Sinn macht, erfahren die Fachbesucher vom 13. bis 18. März 2016 auf der Light+Building. Eine Vielfalt an Vorträgen und Veranstaltungen rund um Beleuchtung und Gebäudetechnik geben Einblicke in die aktuellen Trends.



Rund 1.650 Hersteller präsentieren das Gesamtspektrum rund um Licht: Designleuchten in Stilrichtungen von modern bis klassisch, technische Leuchten und Lampen in allen Variationen und für alle Anwendungen ebenso wie eine große Auswahl an lichttechnischen Komponenten und Zubehör. „Lichtblicke“ in die Zukunft werden auf 16 Ebenen in den Hallen 1 bis 6 und 10 sowie im Forum eröffnet. Das Spektrum reicht von Designleuchten in Stilrichtungen von modern bis klassisch über technische Leuchten und Lampen in allen Variationen und für alle Anwendungen bis hin zu einer großen Auswahl an lichttechnischen Komponenten und Zubehör.

Wie die Gratwanderung zwischen kreativen Lichtlösungen und energieeffizienten Projekten funktioniert, zeigen auch die Aussteller mit ihren Produktinnovationen. Die Energieeffizienz steht einer kreativen Lichtlösung nicht im Wege. Denn durch die Reduzierung des Energieverbrauchs durch die LED-Technologie hat sich die Energiebilanz der Beleuchtung extrem positiv verändert.

Light+Building Insider bietet exklusive Vorteile für den Leuchtenfachhandel – jetzt kostenfrei anmelden

Auch 2016 bietet die Light+Building ein exklusives Vorteilsprogramm für Fachhändler an. Als weltgrößter Showroom für Licht zeigt die Light+Building die Top-Neuheiten für die kommende Saison sowie aktuelle Trends und brandneue Leuchten aus dem In- und Ausland.

Das Light+Building Insider-Programm richtet sich exklusiv an Leuchtenfachhändler sowie Elektro-, Möbel- und Einrichtungsfachhändler, die Leuchten in ihrem Sortiment führen und weniger als fünf Filialen betreiben. Die Teilnahme am Insider-Programm beinhaltet eine kostenlose Dauereintrittskarte, die gleichzeitig als kostenlose Dauereintrittskarte eingesetzt werden kann sowie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs des Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zur und von der Messe berechtigt. (MF)

LOYTEC electronics zeigt innovative Gebäudeautomationslösungen

LOYTEC, der Spezialist für innovative Gebäudeautomationslösungen präsentiert seine Produktneuheiten – das moderne L-STAT Raumbediengerät mit Touch-Bedienung, die LROC-400 Room Controller, die Antworten auf alle Fragen der Raumautomation liefern sowie die leistungsfähigen L-INX Automation Server der Mittelklasse.



Bild: LOYTEC electronics

Mit dem neuen Raumbediengerät L-STAT können Raumklima, Licht und Sonnenschutz mittels Sensortasten gesteuert werden. Alle Modelle verfügen über einen integrierten Infrarotempfänger um eine komfortable Fernbedienung zu gewährleisten. Acht kapazitive Tasten dienen zur Auswahl der Sensorwerte, zum Einstellen der Sollwerte und zur Konfiguration des Gerätes.

Die LROC-400 Room Controller ermöglichen die vollständige Integration aller Gewerke im Raum. Dazu stellt LROC-400 alle Protokolle des LOYTEC-Produktportfolios gleichzeitig zur Verfügung und verfügt über ausreichend physikalische Ein- und Ausgänge, um bis zu 8 oder 16 Raumsegmente zu automatisieren.

Halle 9, Stand B57

Breites LED-Programm in zukunftsweisender AC-Technik

euroLighting präsentiert sein LED-Sortiment in AC-Technik für die Innen- und Außenbeleuchtung einschließlich kommunaler Straßenbeleuchtung erstmals in großem Umfang auf der light+building.



Alte HQL-Straßenlampen lassen sich einfach auf Mini-Lux-LEDs, LED Corn Bulbs und LED Super Bowls von euroLighting umrüsten (v.l.n.r.).



Bilder: euroLighting

Bei den LED-Modulen in AC-Technik von euroLighting passt eine komplette Schaltung mit 40W einschließlich LEDs auf eine einzige Platine.

Die breite Einführung der LED-Module in AC-Technik von euroLighting stellt eine kleine Revolution für die Leuchtenindustrie dar, denn die AC-Technik ersetzt konventionelle Stromversorgungen. Auf einem Modul finden sowohl Stromversorgung als auch IC-Chips neuester Bauart Platz. Durch den direkten Betrieb mit 230V AC-Wechselstrom lassen sich alle Leuchtdioden gleichmäßig dimmen und es entsteht eine ausgewogene Wärmeverteilung. Kunden erhalten bei euroLighting ihr Modul nach Wunsch: Sowohl Standard- als auch kundenspezifische Module verschiedenster Größe und Bauart lassen sich realisieren – von rund bis quadratisch, als handflächengroßes 40W-Modul oder bis 30 cm Durchmesser und 120W Leistung, ebenso punktförmig als Strahler in COB-Technik sowie stabförmige Module, die sich bis zu 4 m Länge aneinanderreihen lassen.

Für die kommunale Beleuchtung präsentiert euroLighting sein umfassendes Sortiment an einbaufertigen LED-Straßenlampen (Retrofit) in AC-Technik – zum einfachen Austausch von HQL- und NAV-Lampen. Dank neuer patentierter Schutzschaltung von euroLighting entfällt bei einer Umrüstung auf LED-Beleuchtung künftig das kosten- und zeitintensive Abklemmen oder Überbrücken des Vorschaltgeräts.

Halle 4.1, Stand K49

Insta Elektro GmbH

Vier professionelle Downlights für den Innenbereich

Als Antwort auf die dunkle Jahreszeit erweitert Insta sein Innenleuchten-Portfolio um vier lichtstarke Downlights.

Ausgestattet mit modernster LED-Technologie bietet das professionelle Quartett aus runden Einbauleuchten eine moderne und energiesparende Alternative zu einer Vielzahl herkömmlicher HIT- oder TC-bestückter Downlights. Mit einem Lichtstrom von 1050 bis 4700 Lumen bei gleichzeitig hoher Farbwiedergabe (Ra 90) eröffnen die Leuchten eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.

Verfügbar in den Farbtemperaturen 2700, 3000 und 4000 Kelvin eignet sich die Downlightfamilie für Allgemein- und Akzentbeleuchtung gleichermaßen. Verschiedene Abstrahlwinkel sowie eine Variante mit dreh- und schwenkbarem Reflektor runden das Portfolio ab.

Halle 3.1, Stand B90



Bild: Insta Elektro

Wärmebildkamera von Chauvin Arnoux

100% französisch! Die neue Wärmebildkamera DiaCam2 C.A 1950 wurde komplett von Chauvin Arnoux entwickelt. Sie glänzt durch ihre besonders einfache Bedienung und ergonomische Handhabung. Sämtliche Funktionen sind mit einer Hand bedienbar. Ihre Akkubetriebsdauer beträgt außergewöhnliche 13 Stunden und sie ist in nur 3 Sekunden aufnahmebereit.



Die neue Wärmebildkamera DiaCam2 C.A 1950

Bild: CHAUVIN ARNOUX GmbH

Intuitive Bedienung!

Die DiaCam2 ist optimal ausgewogen, sie kippt und wackelt nicht beim Abstellen auf einem Tisch. Der große 2,8 Zoll Farbbildschirm verfügt über eine automatische Helligkeitsregelung. Die C.A 1950 verfügt über ein Sichtfeld von 20° x 20° mit einem fokussierfreies Objektiv. Das Objektiv wird durch einen im Gehäuse integrierten Rollverschluss geschützt – er stört nicht und kann nicht verloren gehen. Die kontextbezogene Hilfefunktion leitet den Bediener Schritt für Schritt und vermeidet Fehlbedienungen.

Die C.A 1950 kommuniziert über Bluetooth mit Strommesszangen oder Multimetern, um deren Messwerte zu übernehmen. So kann der Benutzer die mit diesen Geräten gleichzeitig erfassten Messwerte direkt in seine Wärmebilder integrieren. Die vorhandene Emissionsgradtabelle lässt sich jederzeit nach Bedarf erweitern. Die Wärmebilder und visuellen Bilder können je nach Prüfobjekt umbenannt und zu den Bildern können Sprachkommentare aufgezeichnet werden, um die Nachbearbeitung zu vereinfachen.

Halle 8, Stand A18

Die neuen Theben thePiccola Mini-Präsenz- und Bewegungsmelder

Theben präsentiert mit den neuen thePiccola Mini-Präsenz- und Bewegungsmeldern eine kompakte Modellreihe zur Bewegungs- und helligkeitsabhängigen Beleuchtungssteuerung.



So groß kann klein sein: Der neue „thePiccola Mini-Präsenz- und Bewegungsmelder“

Bild: Theben AG

Dank des Erfassungsbereichs von 360° und max. 8 m Durchmesser eignet sich thePiccola für Anwendungen in Einzelbüros, Toiletten, Abstellräume oder Flure. thePiccola ist als Deckeneinbauversion erhältlich und bietet viele Funktionen der erheblich größeren ThebenHTS Präsenz- und Bewegungsmelder wie etwa die Teach-in-Funktion, die Testfunktion und die Impulsfunktion. Reicht der Erfassungsbereich eines einzelnen Bewegungsmelders thePiccola S nicht aus, können mehrere Melder per Master-Slave-Funktion parallel geschaltet werden. Der Präsenzmelder thePiccola P lässt sich komfortabel per Fernbedienung einstellen.

Halle 8, Stand D30

Schutzkonzepte in der Elektroinstallation

Siemens präsentiert auf der Messe spezielle Schutzkonzepte für die Elektroinstallation. Diese gewährleisten die Sicherheit und Verfügbarkeit der Stromversorgung im Gebäude und schaffen zugleich die Voraussetzung für einen effizienten Gebäudebetrieb.

Das Konzept beinhaltet die Beurteilung möglicher Gefährdungspotenziale und Planung entsprechender Gegenmaßnahmen. Ziel ist es dabei, das Restrisiko durch den bedarfsgerechten Einsatz intelligenter in-einander greifender Komponenten zu minimieren und drei wesentliche Schutzbereiche zuverlässig abzudecken: den Personen-, den Anlagen- und den präventiven Brandschutz.

Halle 11, Stand B56

Rittal zeigt IT-Schrank TE 8000

Mit Leichtigkeit in die Profi-IT einsteigen

Vormontiert, schnell aufgestellt und universell einsetzbar: Mit dem Netzwerkschrank TE 8000 gelingt die Installation von aktiven und passiven Netzwerkkomponenten besonders einfach und effizient. Konzipiert als Einstiegsschrank, findet der TE 8000 rasch seinen Platz in kleineren IT-Umgebungen oder wird als Etagenverteiler verwendet. Die Bezeichnung TE steht für „Top Efficiency“, womit Rittal auf die einfache Montage sowie das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis hinweist.



Bild: RITTAL

Deckblech auf dem Schrankdach lässt sich optional für eine passive Belüftung mit Distanzbolzen anheben oder alternativ mit einer aktiven Lüftereinheit ausrüsten.

Halle 11, Stand A32

Auf der Fachmesse Light+Building 2016 in Frankfurt zeigt Rittal das aktuelle Modell des IT- und Netzwerkschranks TE 8000. Die Lösung kommt als universell einsetzbarer Grundschrack zum Einsatz und ermöglicht den raschen Aufbau einer IT-Umgebung bei gleichzeitig hoher Sicherheit. Eine Besonderheit ist die Konstruktion mit einem sich selbst tragenden 19-Zoll-Rahmengerüst. Das leichte Entfernen der außenliegenden Beplankungsteile während der Installation gewährleistet optimierten Zugriff auf die Installationsebene und somit das bequeme Arbeiten vor Ort.

Sehr flexibel ist die Belüftung realisierbar. Kunden können eine belüftete Front- oder Rücktür auswählen, die beide eine jeweils zu 63 Prozent offene Belüftungsfläche bieten. Ein mittig montiertes

Zur Not: aus!

Der DFS 4 NA kombiniert zwei Geräte in einem Gehäuse

In vielen Fällen ist es sinnvoll oder sogar durch Normen bzw. Errichtungsbestimmungen vorgeschrieben, dass Stromkreise mit einer Not-Aus-Funktion ausgestattet werden. Der neue DFS 4 NA bietet eine solche Trenneinrichtung und den passenden Fehlerstromschutz in einem Gerät.

Laut DIN VDE 0100-723 sind beispielsweise für Experimentier- und Unterrichtsräume sowohl Fehlerstromschutz- als auch Trenneinrichtungen mit Fernbetätigung (meist die bekannten Pilztaster) an jedem Ausgang zu verwenden. Genau diese Anschlussmöglichkeit bietet der neue NA-Schalter.

Die technischen Anforderungen sind klar definiert, um ein höchstmögliches Schutzpotenzial zu erreichen. Jede Experimentiereinrichtung muss über eine solche Einrichtung zum Ausschalten im Notfall ausgestattet sein. Des Weiteren ist hier eine Trenneinrichtung vorgeschrieben, die alle aktiven Leiter einschließlich des Neutralleiters trennen kann. Hier müssen dementsprechend allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter mit einem Ansprechdifferenzstrom nicht größer als 30 mA zum Einsatz kommen. Der Doepke DFS 4 NA vereint all diese Eigenschaften in einem Gerät.

Bei Bedarf können auch mehrere DFS-4-NA-Fehlerstromschutzschalter über einen Not-Aus-Taster betrieben werden. Über eine LED wird der Status des Not-Aus-Kreises angezeigt.

Halle 8, Stand C51



Bild: Doepke

Neue Pendelleuchte micado Q-HI LED von Lichtwerk:

Spiel sich überkreuzender Lichtlinien

Die neue Pendelleuchte micado Q-HI LED von Lichtwerk präsentiert sich mit offener Struktur statt mit geschlossener Fläche. Mit ihren scheinbar wahllos angeordneten LED-Linien, die sich überkreuzen, gewährt die Leuchte freie Durchblicke. Dabei ist die Technik integraler Bestandteil des Leuchtendesigns.



Die neue micado Q-HI von Lichtwerk erzielt mit scheinbar wahllos angeordneten LED-Linien, die sich überkreuzen, ein einzigartiges Lichtspiel und inszeniert auf diese Weise wirkungsvoll große Räume. Mit ihrer filigranen Struktur unterstreicht die LED-Pendelleuchte micado Q-HI die Raumarchitektur und sorgt für Atmosphäre, beispielsweise im Foyer von Bürogebäuden.

Bild: Lichtwerk

In einem Gehäuse aus Ganzaluminium im Rechteck-Design bilden die schlanken, direkt/indirekt strahlenden LED-Stäbe geometrische Formen. Statisches Licht sorgt dabei für eine ruhige Optik, darüber hinaus ist die micado aber auch dimmbar. Dank der offenen Bauweise vermittelt die großzügig dimensionierte Leuchte (1,2 m x 1,2 m) eine Leichtigkeit, die sich von anderen Großflächenleuchten deutlich abhebt. Verstärkt wird dieser Eindruck durch die geringe Bauhöhe (71 mm). Mit ihrem Lichtspiel inszeniert die Leuchte große Räume auf besondere Art und Weise und sorgt gleichzeitig für eine angenehme Atmosphäre, beispielsweise in Empfangsbereichen, Besprechungsräumen und Tagungsräumen.

Halle 3.1, Stand A11

FRÄNKISCHE für Multimedia und Kabelschutz

Die Zukunft der Elektroinstallation fest im Blick

FRÄNKISCHE zeigt auf der light+building 2016, wie die Elektroinstallation den Anschluss an die Zukunft spielend schafft: mit zukunftsorientierten Systemlösungen, die den Wohnkomfort dauerhaft erhöhen, Gebäude fit machen für neue Technologien und die sich geänderten Bedürfnissen der Bewohner anpassen.

Funktional und zukunftssicher muss die Elektroinstallation sein, für Ein- und Zweifamilienhäuser ebenso wie für Hotels oder Gewerbebauten. Wer schon im Neubau oder bei einer grundlegenden Sanierung eine ausbaufähige Infrastruktur mit zukunftsicheren Kapazitäten an Leerrohren vorsieht, kann langfristig technologische Neuerungen mit geringem Aufwand nachrüsten und nutzen. Wie einfach und kostengünstig, effizient und nachhaltig der Anschluss an die Zukunft der Elektroinstallation sein kann, ist das Thema am Stand von FRÄNKISCHE auf der light+building 2016.

Bild: FRÄNKISCHE ROHRWERKE

„Wir verstehen uns als Systemanbieter, der Planer und Elektroinstallateure dabei unterstützt, die immer komplexer werden den Herausforderungen in der Elektroinstallation optimal und zukunftsicher zu bewältigen“, sagt Marco Siller, Leiter Entwicklung und Produktmanagement bei FRÄNKISCHE.

Halle 8, Stand F40



Siemens Neuheiten für das intelligente und energieeffiziente Gebäude

Unter dem Motto „Make your building more livable“ zeigt Siemens auf der light+building wie gewerblich genutzte Gebäude komfortabel gestaltet und dabei gleichzeitig wirtschaftlich betrieben werden können. Dazu präsentiert das Unternehmen auf 1.100 m² intelligente Produkte, Lösungen und Systeme. Auf dem Stand sind diese in folgenden Themenbereiche gegliedert: Gebäudemanagement im Zusammenspiel mit dem intelligenten Gebäude sowie die Verteilung und das Management von Energie einschließlich Lösungen für die zunehmend dezentralen Energiesysteme. Siemens zeigt als technologischer Vorreiter, wie sich beide Themenbereiche unter dem Vorzeichen der Digitalisierung und der Automatisierung miteinander verbinden.

Gebäudemanagementplattform Desigo CC

Siemens stellt eine neue Version seiner Gebäudemanagementplattform Desigo CC vor, die die Digitalisierung von Gebäuden und Infrastrukturen unterstützt. Auf dieser Plattform können Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK), Raumautomation mit Beleuchtung und Beschattung sowie Einbruchmelde-, Brandschutz- und Zutrittskontrollsysteme oder Schutz-einrichtungen in der Elektroinstallation zusammengeführt werden. Bei der neuen Version wurden unter anderem die Bedienoberfläche der Plattform noch intuitiver gestaltet und Schnittstellen zu Simatic S7 geschaffen. Eine App für die mobile Bedienung per Smartphones und Tablet-PCs greift aktuelle Kundenanforderungen auf.

Raumautomationssystem

Eine gute Arbeitsatmosphäre steigert das Wohlbefinden und hat einen positiven Einfluss auf die Leistungsfähigkeit. Ein optimales Raumklima, die Beleuchtung und die Beschattung sowie die einfache Bedienbarkeit durch den Nutzer spielen dabei eine zentrale Rolle. Siemens stellt auf der light+building sein erweitertes Raumautomationssystem vor, das alle Raumfunktionen übergreifend optimiert.

Halle 11, Stand B56

EUROLED-Strahler Brillanz und Effizienz auf ganzer Fläche

Planer, Architekten, Laden- und Messebauer stellen hohe Anforderungen an die Beleuchtung von Shops und Messeständen. LTS hat mit dem Strahler EUROLED eine optimale Lösung für hohe Räume und große Flächen entwickelt. Zusätzlich bietet EUROLED ein breites Spektrum an Lichtfarben für zusätzliche Einsatzmöglichkeiten. Mit EUROLED bietet LTS jetzt einen neuen LED-Flächenstrahler, der sich hervorragend für großflächige Beleuchtungsaufgaben im Shopbereich und im Messebau eignet. Anders als viele Strahler dieser Kategorie zeichnet sich EUROLED durch einen angenehm zierlichen Aufbau aus. Seine Eleganz wird durch das Kühlprofil noch einmal unterstrichen.

Der Kopf des Hochleistungsflächenstrahlers ist über verdeckte Arme so mit dem Vorschaltgerät verbunden, dass die beiden Strahlerkomponenten stets gleich ausgerichtet sind. Zudem ist der Strahlerkopf beidseitig um 90° schwenkbar und an der Schiene um 358° drehbar. Damit ist EUROLED vielseitig und flexibel einsetzbar.

Zusätzlich verfügt EUROLED über einen leicht gewölbten und geprägten Reflektor von überragender Qualität. Aus Reinstaluminium gefertigt, sorgt er für eine äußerst homogene und gleichmäßige Ausleuchtung, auch aus großen Deckenhöhen.

Halle 3, Stand D91

Einphasige, primärgetaktete Schaltnetzgeräte

Die einphasigen, primärgetakteten Schaltnetzgeräte „connect-Power INSTAPOWERTM“ von Weidmüller sind die ideale Lösung für die Gebäudeautomation mit ihren Haupt-, Unter-, Feld- und Kleinverteilern, Zählerschränken, Heizungssystemen sowie elektrische Verteilungen. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind Signal-, Telekommunikations- und Automatisierungsanlagen mit geringem Leistungsbedarf. Die Geräte zeichnen sich durch ein großes Leistungsspektrum, kompakte Bauweise und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis aus.

Halle 11, Stand C70

Funk statt Wände aufklopfen

Elsner Elektronik stellt Funk Smart Home Anwendungen vor

Besitzer von KNX-Smart Home-Einrichtungen können sich freuen, denn wer jetzt nachrüsten möchte, kann auf lästiges Kabel verlegen verzichten. Motorsteuergeräte für Jalousien oder Fenster mussten seither per Kabel mit dem Gebäudesteuerungssystem verbunden werden.



Neuer KNX-Funkstandard verbindet kabellose Module per Funk mit dem Gebäudeautomationssystem / Elsner Elektronik zeigt Anwendungsspektrum auf der light+building

Bild: Elsner Elektronik GmbH

Wenn keine Anbindung an das Bussystem vorhanden war, hieß es Schlitz in Wände machen, Kabel legen und Wände wieder verputzen, neu tapezieren. Mit den neuen KNX-Funkanwendungen, die Elsner Elektronik jetzt auf der light+building 2016 vorstellt, gehört das der Vergangenheit an.

Der Linienkoppler KNX LC-TP bildet die Schnittstelle zwischen drahtgebundenem KNX-Bus (Twisted Pair) und KNX-Funk. Der Aktor KNX RF-MSG-ST bindet Fenster- oder Beschattungsantriebe einfach und schnell ins KNX-System ein. Gerade bei denkmalgeschützten Gebäuden ist die kabellose Anbindung vorteilhaft.

Der Funk-Aktor wird zwischen Antrieb und Stromversorgung eingesteckt. Die Einrichtung erfolgt über die KNX-Software ETS. In der Applikation kann die Funktion des Aktors detailliert an den verwendeten Antrieb angepasst werden. Besonders praktisch ist die automatische Laufzeitermittlung per Strommessung. **Halle 11.1, Stand C26**

STEINEL PROFESSIONAL

Dezentrales Lichtmanagement leicht gemacht

Das innovative Lichtmanagement-System LiveLink entstand in einer Kooperation von STEINEL PROFESSIONAL mit dem Lichttechnik-Spezialisten TRILUX. Die schnelle und unkomplizierte Konfiguration und Handhabung von LiveLink macht den Einstieg in ein sensorgesteuertes Beleuchtungskonzept besonders einfach.

LiveLink ist ein modernes und perfekt abgestimmtes, dezentrales Lichtmanagement-System für Bestands- und Neubauten, das sich durch besonders einfache Planung, Installation und Handhabung auszeichnet. Basis von LiveLink sind hochempfindliche Sensoren von STEINEL PROFESSIONAL, wie der IR Quattro HD LiveLink oder der DUAL HF LiveLink, für die tageslicht- und nutzungsabhängige Schaltung des Lichts. Mit nur einem Steuergerät und einer komfortablen und intuitiv bedienbaren App lässt sich das Lichtmanagement-System LiveLink im Handumdrehen konfigurieren. Dazu bietet LiveLink eine große Auswahl an voreingestellten Anwendungsszenarien, den sogenannten Use-Cases, die die Planung deutlich erleichtern. Mit dem DALI-basierten Lichtmanagement-System LiveLink von STEINEL und TRILUX ist eine komplexe und intelligente Lichtsteuerung in nur wenigen Minuten konfiguriert. Ganz ohne Programmierkenntnisse.



Bild: Steinel Vertrieb GmbH

Die Inbetriebnahme erfolgt bequem über WLAN per Tablet. Die Bedienung des Lichtsystems wird per Smartphone, Tablet oder Taster vorgenommen. **Halle 8, Stand B68**

Die Inbetriebnahme erfolgt bequem über WLAN per Tablet. Die Bedienung des Lichtsystems wird per Smartphone, Tablet oder Taster vorgenommen. **Halle 8, Stand B68**

Schüco International KG

Neuestes Produktportfolio für Gebäudeautomation

Die Schüco International KG, Gebäudehüllenspezialist aus Bielefeld, präsentiert auf der Light+Building in Halle 11.1 am Stand D06 ihr neuestes Produktportfolio für Gebäudeautomation. Das reicht von einfachen Automationslösungen für z. B. einzelne Türen und Fenster bis zu vernetzten Automationslösungen für die gesamte Gebäudehülle – einschließlich der Anbindung an beispielsweise KNX-, LON- oder Wago-basierte Gebäudeleitsysteme. Die Schüco Systeme bieten eine Vielzahl von Funktionalitäten, die die Gebäude sicherer, komfortabler und wertbeständiger machen sowie zur effizienten Energieeinsparung beitragen. Darüber hinaus überzeugen sie durch ein ansprechendes ausgewogenes Design bzw. ihre oftmals vollständige und damit unsichtbare Integration in Fenster, Türen und Fassaden.

Intelligente Systemplattform

Schüco zeigt auf der Messe seine Systemplattform Gebäudeautomation, mit der Automationskomponenten von Schüco intelligent miteinander vernetzt werden können. Die aktuell für Schüco TipTronic SimplySmart verfügbare Plattformlösung wird kontinuierlich weiterentwickelt und zeitnah auch für weitere mechatronische Schüco Produkte einsetzbar sein. Die Vorteile: Die Inbetriebnahme der Steuerungselemente erfolgt bequem über nur eine Software, die für weitere Automationsprodukte beliebig erweitert werden kann. Außerdem können Zusatzfunktionen für die Bereiche Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz bereitgestellt werden: z.B. automatisches Fensterschließen bei Regen, zeitgesteuertes Fensterlüften oder energiesparende Nachtauskühlung. Die Schüco Systemplattform kann in Gebäudeleittechniken wie KNX integriert werden und verfügt über ein störungsresistentes, einfach zu verdrahtendes Bus-System.

Verdeckte Antriebstechnik

Auch der verdeckt liegende mechatronische Beschlag Schüco TipTronic SimplySmart lässt sich in Gebäudeautomationssysteme integrieren. Die manuelle Bedienung per Griff oder Raumtaster ist ebenso möglich wie die Steuerung über mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones. Eine zusätzliche Ausführung für NRWs ermöglicht außerdem den Einsatz von Schüco TipTronic SimplySmart Fenstern als Rauch-Wärme-Abzugsanlagen. Damit ist dieser Beschlag auch für schwer zugängliche Fenster im Treppenhaus oder im Fassadenbereich die optimale Lösung.

Innovatives Türmanagement

Mit dem Schüco DCS (Door Control System) Touch Display stellt der Geschäftsbereich Gebäudeautomation eine Innovation im Bereich Türmanagement vor.

Das mehr als vier Zoll große Display lässt sich elegant und flächenbündig in das Türprofil integrieren und wie ein Smartphone bedienen.

Dabei vereint es sämtliche Funktionen der Türkommunikation mit denen der Zutrittskontrolle: So sind Hausnummer, scrollbare Klingelleiste, Zahlencode, Sprechanlage mit Videokamera und Türöffner Bestandteile des Systems.

Schüco DCS Touch Display - Klingelleiste

Bild: Schüco International KG

Dank weltweit verbreiteter Standards lassen sich die DCS Funktionen und Anwendungen in IP-Telefonanlagen, die Videoüberwachung und andere Systeme einsetzen.

Halle 11.1, Stand D06



Elektroplanung mit Caneco BIMelec und Autodesk® Revit®

Mit Caneco BIM wird eine Softwarelösung zur Analyse der Gewerke übergreifenden, elektrischen Installations- und Ausstattungsobjekte (Familien) innerhalb in Revit® erstellter 3D-Gebäudemodelle bereitgestellt. Daraus werden automatisch elektrotechnische Berechnungen, Übersichts-, Tabellen- und Verteilerpläne, sowie Berechnungsberichte und Nachweise für eine durchgängige und rechtssichere Dokumentation normgerecht mit Caneco BT erstellt.

Weiterhin werden daraus automatisch das komplette Kabelrouting, die Trassendimensionierung, sowie die automatische Erstellung von Stark- und Schwachstromschemen aus dem 3D-Gebäudemodell mit Caneco Implantation ermöglicht. **Halle 9, Stand E80**

EAGLEHAWK - Der All-In-One BACnet-Regler von Centraline

Centraline, die Partnermarke von Honeywell, zeigt auf der Light+Building 2016 mit dem EAGLEHAWK einen neuen Regler, der neben HLK-Anwendungen auch die Integration der Licht- und Beschattungsregelung sowie Energiemanagement-Funktionen ermöglicht.



Der EAGLEHAWK von Centraline ist die All-In-One Lösung für die integrierte Gebäudeautomation.

Bild: Centraline

Er unterstützt das herstellerunabhängige Kommunikationsprotokoll BACnet und ist frei programmierbar.

In jedem Gebäude, ob Schule, Bürogebäude, Einkaufszentrum oder Flughafen, ist die nahtlose Integration von Heizung/Lüftung/Klima, Beleuchtung/Beschattung und anderer Anwendungen elementar, um minimale Betriebskosten und optimale Arbeits- und Lebensbedingungen zu erreichen. **Halle 9, Stand C30**

Innovatives LED-Einbaugehäuse- Programm erweitert

Eine Erweiterung der ThermoX® LED Produktfamilie hat die KAISER Gruppe auf der Light+Building 2016 vorgestellt: Das innovative ThermoX® LED-Programm wurde um drei weitere Modelle für die Installation von Leuchten in gedämmten Hohldecken ergänzt. Somit stehen dem Elektrohandwerk nun vier Gehäuse aus dieser Produktfamilie zur Verfügung. Bei einer Einbautiefe von 70 bzw. 95 mm und Installationsöffnungen von 74 bzw. 86 mm können nun Leuchten mit einem Deckenauslass bis 70 bzw. 81 mm integriert werden. Je nach Ausführung eignen sich die Gehäuse zur Aufnahme von LED-Leuchten mit einer Leistung von 6,6 bis 10 W.



Bild:
KAISER GmbH & Co. KG,
Schalksmühle

Das Besondere der in Frankfurt vorgestellten neuen Modelle sind die zwei im Inneren des Gehäuses befindlichen Spreitzaschen, in die die Befestigungsfedern der LED-Leuchte eingeführt werden. Sie sind aus einer weichen Kunststoffkomponente gefertigt und wölben sich unter dem Druck der Federn leicht nach außen, so dass ein dauerhafter und sicherer Halt der Einbauleuchte sichergestellt ist. Ebenfalls neu sind zwei zusätzliche Einführungen für Mantelleitungen in das Gehäuse. Luftdichte Installation und vorbeugender Brandschutz
Alle ThermoX® LED Gehäuse sind für den Einbau starrer und schwenkbarer LED-Leuchten in den unterschiedlichsten Deckenkonstruktionen geeignet. Sie lassen sich in Paneel- oder Kassettendecken ebenso montieren, wie in fugenlosen Unterdeckenkonstruktionen aus Gipskarton, Mineralfaserplatten, MDF- oder Spanplatten mit Einfach- oder Zweifachlattung. In gedämmten Decken sorgen die werkzeuglos zu montierenden Gehäuse für die dauerhafte Luftdichtheit, die nach DIN 18015-5 gefordert ist, und schützen das umgebende Material wie z. B. die Dampfbremssfolie oder das Dämmmaterial.

Halle 9.1, Stand D15

NEU: XLED curved

Der neue, kompakte XLED Strahler

Hauseingänge und Zugangswege rund um's Haus können mit dem neuen, kraftvollen Strahler XLED curved hell und energieeffizient ausgeleuchtet werden. Dabei erfüllt der funktionale Strahler nicht nur Sicherheitsbedürfnisse. Mit ihm lassen sich auch gezielt moderne Lichtakzente setzen. Der XLED curved präsentiert sich in zurückhaltender, unauffälliger Optik. So wird dem Licht die Hauptrolle bei der Inszenierung im Außenbereich überlassen.



Bild:
Steinel Vertrieb GmbH

Helles und energieeffizientes Licht

Für eine perfekte Ausleuchtung mit neutralweißem Licht verfügt der Strahler über ein 10,5-Watt STEINEL LED-Lichtsystem. Bei einer hohen Lichtausbeute von 690 Lumen mit 65,7 lm/W ist der Energiebedarf dabei äußerst gering.

Das Kompaktmodell bietet ein Energie-sparpotential von bis zu 90% im Vergleich zu einem herkömmlichen Halogenstrahler gleicher Leistung.

Das Lichtpanel ist mit High-End-LEDs bestückt. Eine realistischere Farbdarstellung wird durch einen Farbwiedergabeindex von mehr als 80 Ra erzielt. Durch die Konstruktion der Leuchten wird sichergestellt, dass das LED-Lichtsystem vor Überhitzung geschützt ist und somit immer optimales Licht liefert. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 4,5 Stunden pro Tag erreicht es eine Lebensdauer von zirka 30 Jahren. Somit muss es praktisch niemals gewechselt werden.

Intelligente Lichtsteuerung

Damit sich Licht nur dann einschaltet, wenn es tatsächlich benötigt wird, erfasst ein Infrarot-Sensor mit einem Erfassungswinkel von 160 Grad die Anwesenheit von Personen. Der Sensor hat dabei eine Reichweite bis zu maximal 8 Metern. Wird das Licht nicht mehr gebraucht, schaltet es sich automatisch wieder aus.

Individuell anpassbar

Für die optimale Einstellung des Erfassungsbereichs kann der Sensor des XLED curved um ± 30 Grad horizontal geschwenkt werden. Über einen Drehregler an der Unterseite ist die Helligkeitsschwelle stufenlos von 2 Lux auf bis zu 1000 Lux einstellbar. Die Nachleuchtzeit kann ebenfalls stufenlos zwischen 2 Sekunden und 70 Minuten gewählt werden.

Der XLED curved besteht aus UV-beständigem Kunststoff mit Aluminium-Kühlkörper. Er ist in den Ausführungen Weiß und Anthrazit ab September 2015 in gut sortierten Baumärkten sowie online erhältlich.

STEINEL gewährt eine Funktionsgarantie von 3 Jahren.

Halle 6, Stand C10

Hauseingänge und Zugangswege rund um's Haus können mit dem neuen, kraftvollen Strahler XLED curved hell und energieeffizient ausgeleuchtet werden.

Bild:
Steinel Vertrieb GmbH

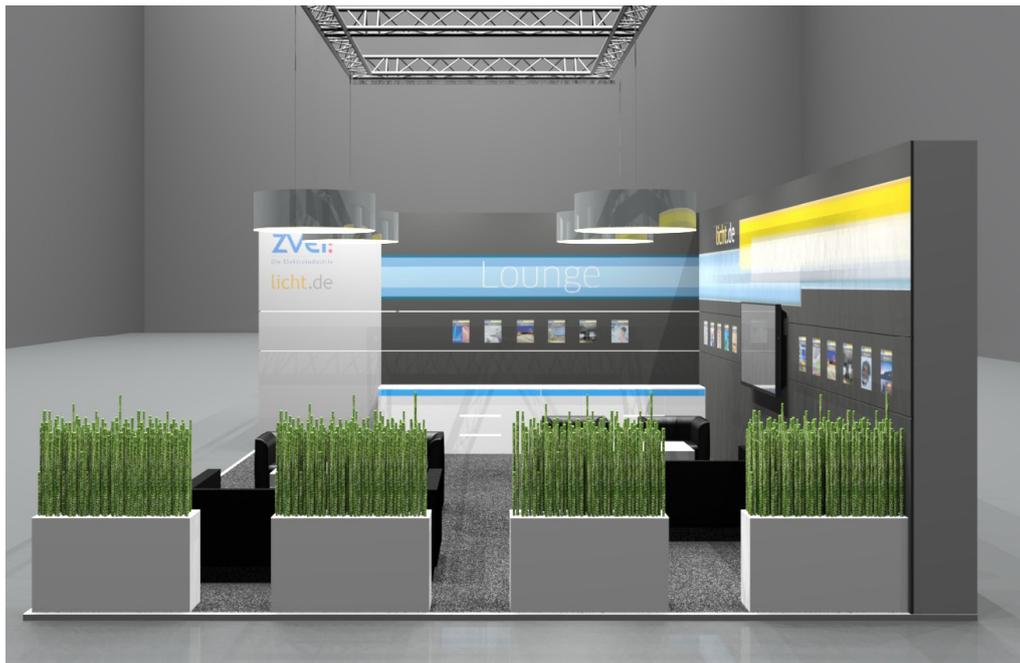


licht.de – eine Brancheninitiative des ZVEI

Smart Lighting im Fokus

Die Light+Building, weltgrößte Messe für Licht und Gebäudetechnik, öffnet vom 13. bis 18. März 2016 in Frankfurt am Main ihre Pforten. Rund 2.500 Aussteller präsentieren ihre Weltneuheiten für Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation.

Licht und Beleuchtungslösungen, vernetzte Gebäudetechnik und smarte Technologien bieten ein ebenso innovatives wie breites Produktspektrum. Die Brancheninitiative licht.de ist in Halle 3.0 an Stand C80 vertreten – mit der Mission, über gute Beleuchtung zu informieren, aufzuklären und Fachleute wie Verbraucher mit dem geballten Wissen der Lichtbranche zu unterstützen.



Am Messestand von licht.de auf der Light+Building 2016, Halle 3.0/Stand C80 treffen Experten und Besucher zusammen.

Bild: licht.de

Drei neue Hefte aus der Schriftenreihe licht.wissen

Die Fachinformationen von licht.de werden regelmäßig in Neuauflagen aktualisiert, die Schriftenreihe „licht.wissen“ umfasst aktuell 20 Titel. Zur Light+Building erscheinen gleich drei neue Publikationen:

- licht.wissen 01 „Die Beleuchtung mit künstlichem Licht“
- licht.wissen 10 „Notbeleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung“
- licht.wissen 18 „Licht für Museen und Galerien“

Die Magazine bieten kompakte Informationen und können nach Veröffentlichung auf www.licht.de kostenlos heruntergeladen oder in Druckversion bestellt werden. Das Internetportal bündelt auf über 5.000 Seiten das verständlich aufbereitete Wissen der Lichtindustrie und gibt zahlreiche Tipps für professionelle Beleuchtungslösungen und das Licht Zuhause.

Mit Smart Lighting durch den Tag

Einen Überblick über die neuen Möglichkeiten des smarten Lichts zeigt nicht nur der Messestand der ZVEI-Brancheninitiative licht.de in Halle 3.0. Erstmals wird in einer gemeinschaftlichen Aktion von Mitgliedern im ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. das Thema „Mit Smart Lighting durch den Tag“ für die verschiedenen Lebensbereiche in einem Rundgang gezeigt. Dabei werden in sechs verschiedenen Themeninseln Beleuchtungssituationen im privaten, öffentlichen und im Arbeitsplatzumfeld dargestellt.

Der Fokus liegt darauf, wie sich Licht auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen und die Anforderungen der Nutzer einstellen lässt. Im Vordergrund stehen Möglichkeiten der Vernetzung von Lichtanwendungen zur Erhöhung von Energieeffizienz und Lichtkomfort. (li)

„Wir sind heller“ – Industriebeleuchtung für Profis

„Wir sind heller“ zeigt dieses Jahr auf der Light+Building in Halle 4.1, Stand B31 innovative Konzepte zur Industriebeleuchtung. T5 und T8 LED Röhren für elektronische Vorschaltgeräte. Neue, hocheffiziente T5 und T8 LED Röhren lassen sich mit allen elektronischen Vorschaltgeräten betreiben. Auch Notstrom-Systeme und Dimmung werden unterstützt.



Bild:
WSH GmbH

Industriebeleuchtung von Profis für Profis

Von der Planung eines individuellen Beleuchtungskonzeptes, die Finanzierung, die Auswahl und den Vertrieb der Beleuchtung über eine flexible Lichtsteuerung bis zur späteren Wartung reichen die Komponenten, die „Wir sind heller“ für seine Kunden zusammengestellt hat.

Vom LED Hallenstrahler, über LED-Lichtbandsysteme bis zur Steuerung der kompletten Lichtanlage präsentiert die WSH GmbH Lösungen, die allen Anforderungen modernster Hallenbeleuchtung gerecht werden. Weitere Produktgruppen sind LED Außenbeleuchtung, Bürobeleuchtung, Arbeitsleuchten bis zu Sonderleuchten konstruiert und gebaut in der hauseigenen Produktion.



Bild:
WSH GmbH

Licht-Contracting durch die RheinEnergie

Die RheinEnergie hat als Energiedienstleister langjährige Erfahrung in den Bereichen Energieeffizienzberatung, Energiemanagement, Energieliefer- und Anlagencontracting. Fachleute erarbeiten ein individuelles Angebot für die Umrüstung auf LED Beleuchtung.

Halle 4.1, Stand B31

Wiha mit nachweislich ergonomischen Handwerkzeugen für mehr Gesundheit und Effizienz

Der Handwerkzeughersteller Wiha Werkzeuge präsentiert in Frankfurt a.M. nicht nur sein breites Produkortiment und anwenderorientierte Neuheiten für den VDE Bereich.

Wihas Fokus wird neben dem obersten Credo der 100%igen Sicherheit bei Arbeiten und Anwendungen im Elektrobereich ebenso auf den Themen Ergonomie und Effizienz liegen. Als weltweit erster Hersteller von Handwerkzeugen erhielt Wiha für sein ergonomisches Griffgrößenkonzept bei Schraubendrehern und Inomic-Zangen das international anerkannte AGR Siegel (Aktion Gesunder Rücken e. V.). Dies bestätigt Wiha bisher als einzigem Handwerkzeughersteller weltweit die ergonomische bzw. gesundheitsschonende und Krankheiten vorbeugende Wirksamkeit seiner ausgezeichneten Produkte.

Der 115-teilige Elektriker competence XXL Koffer lässt sich bequem auf Rollen hinterherziehen.

Bild: Wiha Werkzeuge GmbH



Als weiteres Messehighlight präsentiert Wiha seine 80- und 115-teiligen Elektriker Competence Koffersysteme, die ebenfalls durch anwenderorientiertes und funktionales Design überzeugen.

Halle 8, Stand F16

Anzeige

Informieren Sie sich schon heute über die Produktneuheiten von Morgen

„messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die neuesten Trends, Entwicklungen und Neuheiten der Branche.

„messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und ist immer und überall abrufbar.

Industrial Automation 2016

Hannover Messe 2016 • Control 2016

SENSOR+TEST 2016 • AUTOMATICA 2016

belektro 2016 • electronica 2016 • GET Nord 2016

elektrotechnik 2017 • eltefa 2017 • SENSOR+TEST 2017

messe**kompakt**.de

